



Kikeriki

WIR WECKEN AUF
AUFLAGE: 86.000 STK.

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

GESUNDHEITSTAGE
3.-8. Oktober
2022

Für Ihren
guten
Auftritt!



Siehe Seite 7

Bringt Ihren Körper wieder ins Lot
PODOLOGIE

**ORTHOPÄDIE-
SCHUHE**
BERGER
Orthop. Berger-Geier GmbH
www.orthop.at

bretterklieber

NEWS

AUF SEITE 19

FERDINAND
FELDHOFFER
ALUMINIUM

- SOMMERGÄRTEN
- SONNENSCHUTZ
- INSEKTENSCHUTZ
- CARPORTS



INFO: SEITE 13

Schachen 152 / 8250 Voralpe / Tel: 0664/4305453 / www.feldhoferalu.at

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!



In dieser Ausgabe verwende ich die Worte von meinem langjährigen Freund Franz Bergmann: „MEINE FREUNDE“.

Meine Freunde seid ihr, die uns seit 12 Jahren als Leserinnen und Leser begleiten. Manches Mal werden wir vielleicht nicht euren Geschmack treffen, aber wir bemühen uns immer, über aktuelle Themen zu berichten. Wir haben es jahrelang geschafft, unseren KIKERIKI einmal im Monat an 86.000 Haushalte kostenlos zu verteilen. Wir sind ein kleines Team von drei Personen. Natürlich haben wir dabei nur Erfolg, weil uns Freunde ohne Lohn seit Jahren unterstützen. Ich möchte hier nicht alle aufzählen, denn ich möchte ja niemanden vergessen.

Wir versuchen, mit dem KIKERIKI unabhängig von Politik zu bleiben und das Tagesgeschehen den Tageszeitungen überlassen. Diese bekommen Förderungen vom Geld der Steuerzahler, also von euch. Der KIKERIKI hat NIE einen Cent an Förderung erhalten, das sei wieder einmal erwähnt. Wir machen Zeitung aus persönlicher Überzeugung und Freude am Tun, nicht aus Gewinnsucht. In dieser Zeit tun sich alle meine Mitbewerber der Privatmedien sehr schwer, da die Porto und Papierpreise enorm angestiegen sind. Natürlich müssten wir nicht erscheinen, aber seit der Gründung haben wir „unseren“ KIKIERIKI liebgewonnen, daher kämpfen wir weiter. Unsere langjährigen Werbekunden ermöglichen es uns immer wieder, motiviert in die nächste Ausgabe zu gehen.

Wir, unser kleines Team und ich, freuen uns schon auf die nächsten Jahre, um über regionale Themen zu berichten.

Macht einfach mit!

Meint Franz Steinmann

's Guate und 's Schlechte



Zwoa Bleamerl bliahn in da Wiesn,
glei nebman Steig
die Sunn locht oba shean warm,
ih geah hin und schau noch
wos des für Bleamerl san.

Zerscht hob ih glab, es san eh zwoa gleiche
oba donn hon ih gsehn,
des is net mahn des oane
wor a Schofgorb
mit vül Heilkroft und des ondre
wor a Schwomm mit vül Gift.

Do hob ih mih gwundert, dass es sowos gibt! A Schofgorb
nebn an Giftpülz! Gonz noh banond sans gwochsn ols wia
wanns Zwüiling waarn.

Is des nur bei de Pflonzn so? Hob ih mih gfrog!
Eigentlih net, hon ih mir denkt, des Gute is oft ban
Schlechtn, gonz noh dabei.
Und des is net nur bei de Bleamerl,
des is oft ah im Lebn so!

Unser Buch-Tipp: Meine Freunde



„Meine Freunde“ war und ist seit zehn Jahren eine stets innig erwartete Seite in jeder Ausgabe der steirischen Regionalzeitschrift KIKERIKI. Philosophische Gedanken und Geschichten zu und aus unserem Leben erzählen auf herzliche und auch nachdenkliche Art, was uns Menschen täglich bewegt. „Meine

Freunde“ zaubern ein Lächeln in Ihr Gesicht, denn die Themen, die Franz Bergmann in seinen monatlichen Beiträgen im KIKERIKI literarisch gestaltet, berühren uns, weil sie Denkweisen und unser Verhalten im Alltag aufgreifen. „Meine Freunde“ ist ein Lesevergnügen für jung und alt, das Sie als Leserinnen und Leser begeistern wird! Mit diesem Buch bekundet Franz Bergmann zum 10-jährigen Jubiläum der Regionalzeitschrift KIKERIKI seine enge Freundschaft. Menschen zu treffen ist vielleicht nicht schwer, aber Freunde sein „Eigen“ nennen zu dürfen, dagegen umso mehr!

Preis: Euro 25,- inkl. USt. und Porto
Bestellungen: bergi57@gmx.at

ROSEL

Fachberatung • Superservice • Superpreise

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio

Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m² Ausstellungsfläche

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

HAAS + SOHN

KAMINOFEN ROSENHEIM ST SERPETINO

- Nennwärmeleistung: 3,0 – 6,0 kW
- Rauchabzug oben, hinten
- Brennstoff Holz
- Externe Zuluft
- Maße (HxBxT): 965 x 480 x 450

AKTION



LOHBERGER
DAUERBRANDHERD
REGA 75

- Nennwärmeleistung: 7,5 kW
- Externe Zuluft
- Rauchabzug: seitlich, hinten, oben (Stahlplatte)
- Backrohr
- Maße (HxBxT): 850-920 x 750 x 600 mm

AKTION



LOHBERGER
DAUERBRANDHERD
STYLE 60

- Nennwärmeleistung:
- Rauchabzug: Hinten, seitlich
- Brandschutz integriert
- Backrohr
- Maße (HxBxT): 850-920 x 600 x 600 mm

AKTION



HAAS + SOHN

KAMINBAUSATZ DACHSTEIN

- Nennwärmeleistung: 3,5 - 7,0 kW
- Externe Zuluft
- Rauchabzug oben, hinten
- Maße (HxBxT): 1633 x 620 x 540

AKTION



JETZT BESTELLEN - 2023 LIEFERN!

HAAS + SOHN

PELLETOFEN HSP 2.17 PREMIUM III

- Nennwärmeleistung: 2,4-8,6 kW
- Externe Zuluft
- Rauchabzug hinten
- Maße (HxBxT): 960 x 525 x 515

AKTION



LOHBERGER
DAUERBRANDHERD
ALPIN 94

- Nennwärmeleistung: 6 kW
- Rauchabzug: hinten, seitlich
- Aussenluftanschluss
- Teleskopsockel
- Maße (HxBxT): 850 - 920 x 940 x 600 mm

AKTION



CELSUS

DAUERBRANDHERD
COOK 75

- Nennwärmeleistung: 6 kW
- lackierte Stahlplatte
- Backrohr
- Maße (HxBxT): 850 x 750 x 600

AKTION



beko

EINBAU KÜHLSCHRANK B 1753

- EEK: F
- Nutzinhalt Kühlteil: 97l
- Nutzinhalt Gefrierfach: 13l
- Schlepptürtechnik
- Maße (HxBxT): 866 x 545 x 545

statt € 599,-
€ 249,-



beko

EINBAUHERD SET BBUE 12020 X

- 5 Programme
- Schnellaufheizung
- Glaskeramik Kochfeld
- 4 Kochzonen
- Maße (HxBxT): 595 x 594 x 567

statt € 1069,-
€ 379,-



gorenje *Life Simplified*

AKKUSAUGER SVC 216 FR

- Akku: 21.6V, Li-Ionen
- Fassungsvermögen: 600ml
- HEPA-Filter
- Ladekontrollleuchte
- Frontlicht
- Betriebsdauer 60min

statt € 199,-
€ 89,-



Miele

STAUBSAUGER C3 SELECT - MARINEBLAU

- Leistung: 890 Watt
- Aktionsradius 12m
- Möbelschutzleiste
- Umschaltbare Bodenbürste, Fugenbürste, Saugpinsel und Polsterdüse

jetzt nur
€ 199,-



elektro**ab**regenz

EINBAUHERD SET HE 62088 X

- 4 Programme
- Nutzinhalt 71 l
- Glaskeramik Kochfeld
- 4 Kochzonen
- Maße (HxBxT): 595 x 594 x 567

jetzt nur
€ 599,-



LIEBHERR

EINBAU- KÜHLSCHRANK IRCF 5121

- EEK: F
- Nutzinhalt Kühlzone 258l
- Nutzinhalt Gefrierfach 16l
- Kellerzone
- Gemüsefach Easy-Fresh
- Maße (HxBxT): 1770x559x550mm

jetzt nur
€ 1399,-



AEG

AKKUSAUGER QX8-2-16 MB

- 55 Minuten Laufzeit
- Behältervolumen 300 ml
- Beleuchtung an der Bodendüse
- inkl. Möbelpinsel und Fugendüse

statt € 539,-
€ 249,-

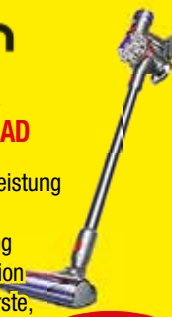


dyson

AKKUSAUGER V 8 MOTORHEAD

- 40 min Saugleistung
- Zwei Stufen
- Wandhalterung mit Ladefunktion
- Inkl Bodenbürste, Fugendüse und Kombidüs

statt € 399,-
€ 299,-



LIEBHERR

Miele

AEG

elektro**ab**regenz

gorenje *Life Simplified*

exquisIT

iNDESIT
Life proof.

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen. Statt Preise beziehen sich auf den unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis der Lieferanten! Aktionspreise gültig bis 08.10.2022

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

Meine Freunde

Meine Freunde, die Brückenbauer der Hoffnung und Menschlichkeit



Oft kann ich mich des Eindruckes nicht erwehren, dass die Diskussionskultur und das soziale Mitgefühl der Mitmenschen in unserer jetzigen Gesellschaft, kurz ausgedrückt mit einem Zitat von Victor Hugo: „Es ist eine Krankheit des Men-

schen, dass sie ihr eigenes Feld vernachlässigen, um in den Feldern der anderen nach Unkraut zu suchen“, zu beschreiben ist. Leider tragen auch viele Medien mit ihren pausenlosen, weltweiten „Mord-, Betrugs- und Räuberbeiträgen, und dergleichen“ zusätzlich zur Frustration bei.

Früher wurden solche Printmedien mit dem Begriff „Revolver-Blätter“ abgetan. Dieser Zeitgeist ist auch der beste Nährboden für Weltverschwörer. Bereits Heinrich Heine sagte: „Keiner ist so verrückt, dass er nicht noch einen Verrückteren fände, der ihn versteht!“

Trotz all dieser negativen äußeren Umstände sehe ich positiv in die Zukunft, weil das Böse stets das Gute auslöst. Gerade in Zeiten der Angst wächst die Sehnsucht und der Wille nach dem Guten, und damit auch der Mut zur Veränderung. Noch hat jeder Tyrann ein schreckliches Ende erlitten. Besonders gut kann man diese These mit dem stärksten Zeichen der Christenheit, dem Kreuz, erkennen. Der Kreuzestod war zur Zeit der Kreuzigung Jesu die grausamste Todesart der Römer. Und dennoch gilt genau der Kreuzestod Jesu für gläubige Christen als der Sieg Jesu über Tod und Teufel.

Einer der Hauptgründe meines jetzigen Optimismus ist die ansteigende Zahl der Behindertenvereine aller Bereiche mit ihrem vorbildlichen Personal. Dieses gibt durch seinen selbstlosen (bis an die Grenzen physischen und psychischen gehenden) Einsatz Menschen mit Behinderungen Kraft, Zuversicht und Motivation für die Zukunft. Sie sind die Engel unserer Zeit.

Solche Menschen erinnern mich an den großartigen Mahatma Gandhi (siehe Beitragsfoto bei Madame Tussauds), der immer an das Gute im Menschen glaubte und in seinem Leben diesen Glauben mit allen Konsequenzen praktisch umsetzte. Sehr verständlich hat diese Einstellung Martin Kämpchen als Vorwort für das Buch: „Gandhi für Gestresste“ ausgedrückt: „Ich bin kein Mystiker. Ich halte mich für einen praktischen Idealisten“, sagte er von sich selbst. In diesem, scheinbar paradoxen, äußerst spannungsreichen Begriff des „praktischen Idealisten“ zeigt sich der hohe moralische und geistige Anspruch, den er an sich und seine Gefolgs-



leute stellte: Seine Ideale sollten nicht nur Ideale bleiben. Wenn der Mensch grundsätzlich gut ist, können Ideale in die Praxis umgesetzt und gelebt werden.

Der bedeutendste Anspruch, den Gandhi aus einem solchen Leben ableitet ist, in allen Lebenssituationen die Gewaltlosigkeit (Ahimsa) zu bewahren und durchzusetzen.

Dieser Anspruch ist wiederum kein bloßes, statisches Gebot, sondern bedarf einer ständig wachen, selbstkritischen Prüfung der eigenen Gedanken, Gefühle, Worte und Handlungen. Gewaltlosigkeit ist nicht nur Abwesenheit jeglicher Gewalt, sondern ist, positiv gewendet, praktische, lautere Nächstenliebe angesichts von Hass, Feindseligkeit, Lüge, Lauheit und Gleichgültigkeit. Mahatma Ghandi hat selbst immer wieder auf die Nähe seines Glaubens zur Bergpredigt hingewiesen.

Der Ausdruck „Lebensweg“ ist ein uralter Begriff der häufig verwendet wird, dessen tiefe Wahrheit aber den wenigsten bewusst ist. Von Geburt an bis zum Tod sind wir Menschen unterwegs auf der Suche nach Glück und einem erfüllten Leben. Diese Wege halten jede Menge Überraschungen bereit und im schlimmsten Fall – von einer auf die andere Sekunde – steht du plötzlich vor einem unüberwindbaren Abgrund. Alle deine Pläne sind für dich mit einem Schlag zerstört.

Doch genau in diesem Moment, wo du zerstört am Boden liegst, kommen Menschen auf dich zu, trösten dich, reichen dir ihre Hände, damit du wieder aufstehen kannst und bauen dir eine Brücke über den scheinbar unüberwindbaren Abgrund, damit du deinen Weg des Lebens weitergehen kannst.

Der Text des Welthits „Bridge Over Troubled Water“ aus dem Jahr 1974 von Simon & Garfunkel beschreibt diese Situation sinngemäß so: „Ich bin an deiner Seite, wenn die Zeiten hart werden und keine Freunde zu finden sind. Ich werde dir mein Mitgefühl zeigen, wenn die Dunkelheit kommt und du überall Schmerzen hast. Wie eine Brücke über aufgewühltem Wasser werde ich mich für dich hinlegen und dich beruhigen.“

Als Brückenbauer der Hoffnung und Menschlichkeit sind alle Menschen gemeint, die in Behindertenvereinen ihr Bestes geben. In Abänderung eines Zitates von Sebastian Kneipp bin ich überzeugt, dass diese Erde längst schon der Himmel wäre, wenn alle Menschen so denken würden, wie sie!

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@gmx.at

das binder bett

gesund schlafen mit zirbenholz



In unserer Ausstellung:
Zirbenholz-Bett **BALANCE**
mit dimmbarem Dekorlicht.
Optional mit Nachtlage und Schublade.



**DAS
BIRKENSTOCK®
SCHLAFSYSTEM.
BEI UNS
ERHÄLTlich!**

Die BIRKENSTOCK® Auflage aus Naturlatex mit Korkgranulat sorgt in Kombination mit den Matratzenkernen und Lattenrostrahmen für einen ausgewogenen Liegekomfort.

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Apfelholzschlössl oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Tischlermeister Michael Binder.

BINDER
MÖBELWERKSTÄTTE



Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr,
Samstag nach telefonischer Vereinbarung.



RAINBOWS-Gruppenstart

Symbole gegen Trennungsschmerz



Im Oktober starten neue RAINBOWS-Gruppen in der Oststeiermark, die Kinder altersgerecht unterstützen, stürmische Zeiten zu bewältigen. Eine Figur namens Trösterchen, der man alles anvertrauen darf; Steine, die sich im Laufe der RAINBOWS-Treffen in Kraft-Steine verwandeln. Damit Kinder den Schmerz, die Angst und auch die Wut verarbeiten können, welche die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern verursacht, hat RAINBOWS altersgerechte Methoden entwickelt, um die kindliche Gefühlswelt nach dem einschneidenden Erlebnis langsam wieder ins Lot zu bringen. Die Kinder treffen sich 12mal, einmal pro Woche, mit Gleichaltrigen, deren Eltern sich auch getrennt haben. Malend, spielend, unter Zuhilfenahme von Symbolen und in gegenseitigem Austausch bearbeiten sie die veränderte Familiensituation. Am Ende der regelmäßigen Treffen der RAINBOWS-Gruppe eröffnet sich den Kindern eine neue Perspektive: „Der Blick richtet sich von dem was war und was zerbrochen ist, nach vorne zu dem, wie das Zusammenleben der Kinder mit ihren getrennten Eltern in Zukunft aussehen wird“, sagt Xenia Hobacher, Bereichs-Leiterin Trennung/Scheidung von RAINBOWS-Steiermark. Vom richtigen Zeitpunkt: Ein Großteil der Kinder nimmt an der RAINBOWS-Gruppe einige Monate bis 1 Jahr nach der Trennung oder Scheidung ihrer Eltern teil. Aber auch wenn einige Jahre verstrichen sind und sich die Familiensituation (z.B. wenn eine Patchworkfamilie gegründet wird) wieder ändert, kann der Besuch einer RAINBOWS-Gruppe unterstützend sein.

RAINBOWS-Gruppenstart im Oktober in der Oststeiermark

Neue RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten Mitte Oktober in der Oststeiermark: Weiz, Gleisdorf, Schemmerlhöhe

Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle YOUTH-Gruppen angeboten! ■

Judo-Bezirkstraininglager im Bundesschülerheim Oberschützen



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause veranstaltete der ASVÖ - Judo-club Friedberg-Pinggau das zuvor jährlich stattfindende Bezirkstraininglager der Judoka der drei Bezirksvereine ASVÖ Friedberg-Pinggau, ASVÖ Grafendorf und TSV

Hartberg. Sicherheitshalber wurden alle 24 Judoka, Trainer und Betreuer im Vorfeld auf Corona getestet, und somit waren alle Vorkehrungen getroffen.

Wie in den Jahren zuvor fand auch heuer nach den intensiven Trainingseinheiten vormittags und nachmittags am Mittwoch ein sportliches Ersatzprogramm statt, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam. Dazu hat Bezirkstrainer Christian Wagner heuer das örtliche Schwimmbad einbezogen, wo verschiedene Wettkämpfe im Wasser, auf der Rutsche und natürlich auch mit Turmspringen stattfanden. Einerseits hatten die Judoka dabei jede Menge Spaß, andererseits erforderten diese Spiele jede Menge Kondition. Außer Judo und Schwimmen gab es auch ein Tischtennis-Turnier, sowie ein Hockey Turnier.

Als Trainer fungierten Christian Wagner, Harald Königshofer, Bernhard Winkler, Katharina Lechner, Astrid Scheibelhofer und Julia Plank, sowie Stefanie Höller die ihre entzückende, erst 3 ½-Jährige kleine Tochter Rosalie als „jüngste Teilnehmerin“ mitbrachte. Sie war beim Schwimmen mit vollstem Einsatz dabei und wurde dafür mit jeder Menge Applaus belohnt. Dazu waren auch die Nachwuchstrainer Ralf Kuric und seine Schwester Rachel sowie Elisabeth und Sandra Pferschy mit dabei.

Besonderes Lob gebührt Schuldirektor Johannes Aublinger mit seinem Team und dem großartigen, stets gut gelaunten Küchenteam, das die Judoka diese Woche gastronomisch verwöhnte. Ebenso ein großes Lob geht an alle Judoka, die stets mit vollstem Ehrgeiz trainierten. Man kann darauf setzen, dass diese Judoka in nächster Zeit sportlich bestimmt erfolgreich sein werden. Ebenso hat dieses Trainingslager einmal mehr bewiesen, dass die Trainerinnen und Trainer der Judoklubs des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld zusammenhalten wie Pech und Schwefel, was ja, bekannter Weise, ein Teil ihres Erfolgsgeheimnisses ist!

bergi57@gmx.at ■

Pensionistenverband Bezirk Weiz



Für eine Abordnung des Bezirks-Pensionistenverbandes Weiz gab es nach 2-Jähriger Coronapause, einen Ausflug nach Wien, um an einer Oldtimertramwayfahrt teilzunehmen. Die Fahrt in Waggons des Baujahres 1928/29 brachte uns einen großen Teil der Wiener Ringstraße mit ihren zahlreichen historischen Gebäuden näher. Nach der Rundfahrt, die 2 Stunden dauerte, ging es zum Mittagessen um anschließend, nach der Busfahrt Richtung Heimat, noch bei einer Buschenschank den Tag ausklingen zu lassen. ■

Für Ihren guten Auftritt

Orthop.
Berger-Geier GmbH

Spricht man mit Familie Berger spürt man regelrecht die Leidenschaft zu ihrem Beruf. Das Familienunternehmen Orthop. Berger-Geier GmbH ist die steirische Adresse, wenn es um orthopädische Schuhtechnik und Podologie geht. Im Jahr 1995 wurde die Firma von Manuela und Alfred Berger in Birkfeld gegründet. Sukzessive gewachsen, haben sie kontinuierlich ihr Know-how und ihre Fähigkeiten erweitert. Neben dem Stammhaus in Birkfeld sind sie noch für fünf weitere Standorte in Hartberg, Weiz, Neunkirchen, Graz und Wr. Neustadt mit 26 Mitarbeiter*innen verantwortlich.

Geschickte Hände für Ihre Füße

Zur Verstärkung des Teams wird für den zukunftsorientierten Beruf Orthopädienschuhmacher/in ein Lehrling in Birkfeld gesucht. Der Beruf Orthopädienschuhmacher/in zählt zum medizinisch-technischen Handwerk. Mit Stolz kann über Alexandra Holzer berichtet werden, sie konnte den 3. Lehrgang der Berufsschule als Klassenbeste mit der durchgehenden Schulnote „Eins“ abschließen. „Lehrlinge sind unsere Zukunft, deshalb ist uns eine fundierte Ausbildung besonders wichtig. Herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön an unsere Lehrlingsausbilder für ihre engagierte Arbeit“, hebt Alfred Berger hervor.

Der richtige Schritt für die Zukunft ...

Der Familienbetrieb kann mit Freude in die Zukunft schauen und ist stolz auf seine kompetenten Mitarbeiter/-innen und die beiden Söhne.



© Christian Kramer 2019



© Bernhard Bergmann



© Christian Kramer 2021

Patrick Berger ist Orthopädienschuhmachermeister und Podologe. Bei aktiven podologischen Therapiesohlen nach der „Methode Derks“ wird die Fußmuskulatur gestärkt, sowie Haltung und Gangbild verbessert. Dünne Elemente erzielen im Fuß eine Muskelanspannung oder Muskelentspannung.

Auch der jüngere Sohn Michael Berger ist Orthopädienschuhmachermeister und konnte heuer die Lehrabschlussprüfung zum zusätzlichen Lehrberuf Orthopädietechnik mit Erfolg absolvieren. Derzeit besucht er verschiedenste Fachkurse in Deutschland und vertieft seine Praxis bei einem renommierten Orthopädietechnik-Betrieb in Salzburg. So kann in näherer Zukunft auch Orthesentechnik, Prothesentechnik und Rehabilitationstechnik angeboten werden.

Besuchen Sie unsere Gesundheitswoche vom 03.10. – 08.10.2022. Es werden kostenlos podologische Beratungen und Venenmessungen in Hartberg, sowie Prozenttage angeboten.

Um telefonische Voranmeldung für Birkfeld unter 03174 3084, für Hartberg 03332 63316 und für Weiz unter 03172 30841 wird gebeten.

Gehen macht glücklich und verlängert Schritt für Schritt ihr Leben. Tun Sie Ihren Füßen etwas Gutes und lassen Sie sich vom Team der Orthop. Berger-Geier GmbH »für IHREN guten Auftritt« verwöhnen!

GESUNDHEITSTAGE

ORTHOPÄDIE-SCHUHE BERGER

Orthop. Berger-Geier GmbH

3.-8. Oktober

www.orthop.at

Birkfeld



DI 4.10. podol. INFO-Untersuchung **kostenfrei**

DO 6.10. **-15%** auf lagernde Schuhe

FR 7.10. **-15%** auf lagernde Schuhe

SA 8.10. **-15%** auf lagernde Schuhe

Weiz



MO 3.10. podol. INFO-Untersuchung **kostenfrei**

MI 5.10. **-15%** auf lagernde Schuhe

DO 6.10. **-15%** auf lagernde Schuhe

FR 7.10. **-15%** auf lagernde Schuhe

Hartberg



MO 3.10. Venenmessung **kostenfrei**

-15% auf Delilah Stützstrümpfe

MI 5.10. podol. INFO-Untersuchung **kostenfrei**

DO 6.10. **-15%** auf lagernde Schuhe

FR 7.10. **-15%** auf lagernde Schuhe

SA 8.10. **-15%** auf lagernde Schuhe

8190 Birkfeld
Fischbacher Straße 4
T: 03174 3084

8230 Hartberg
Ressavarstraße 4b
T: 03332 63316

8160 Weiz
Dr. Karl-Renner-Gasse 22
T: 03172 30841

Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung!

RECHTSANWALT

Mag. Bertram Schneeberger



Datenschutz- Abmahnwelle!

In den letzten Wochen kursieren vermehrt Schreiben eines niederösterreichischen Kollegen, der im Namen einer Mandantin zigtausende Betreiber von Websites (zumeist Unternehmer) abmahnt und jeweils 190 Euro „Schadenersatz“ verlangt.

Die Behauptung des Kollegen: Aufgrund der Verwendung von Google-Schriften (sog. „Google-Fonts“) sollen die Websites der Unternehmer gegen die Datenschutzgrundverordnung verstoßen. Sind diese Schriften nicht auf dem lokalen Server gespeichert, wird die IP-Adresse von Besuchern der Website an Google weitergeleitet. Darin sieht die Mandantin des Kollegen einen Kontrollverlust über ihre Daten und sei ihr ein „Gefühlsschaden“ entstanden.

Vorweg ist festzuhalten, dass der Klientin des Kollegen wohl kein Schaden im Sinne des Artikel 82 DSGVO bzw. § 29 Datenschutzgesetz entstanden ist, sodass auch keine Anspruchsgrundlage für die geforderten 190 Euro besteht. Der Kollege liefert in seinen Abmahneschreiben auch keinen Beweis dafür, dass es tatsächlich zu einer Weiterleitung der IP-Adresse seiner Mandantin gekommen ist. Doch selbst wenn die IP-Adresse weitergeleitet wurde, ist mE kein berechtigter Schadenersatzanspruch gegeben (ABER: Unterlassungserklärung abgeben!). Insgesamt sind wohl aber tausende Briefe verschickt worden. Es liegt die Vermutung nahe, dass die betreffenden Websites gar nicht selbst von der Klientin des Kollegen besucht wurden, sondern mit Hilfe einer automatisierten Vorgangsweise (Crawler-Software) und wurden die Websites offensichtlich nur mit dem Hintergedanken aufgesucht, um zu überprüfen, ob die IP-Adresse weitergeleitet wird. Es könnte daher eingewendet werden, dass die Klientin des Kollegen gegen die sie treffende Schadensminderungspflicht verstoßen und sich absichtlich Schaden zugefügt hat. Dem Kollegen könnte wiederum vorgeworfen werden, dass er hier wider besseren Wissens Schadenersatzansprüche für seine Mandantin fordert. Auch wenn gegenteilige Meinungen im Internet weit verbreitet sind, rate ich eindringlich davon ab, nicht auf das Schreiben des Kollegen zu reagieren und insbesondere dem Auskunftsbegleichen nach der DSGVO nachzukommen.

Sollten Sie ebenfalls ein Abmahneschreiben des Kollegen erhalten haben, zögern Sie nicht rechtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Ihr Mag. Bertram Schneeberger & Team

Habersdorfer Straße 1 | 8230 Hartberg
www.rechtsanwalt-hartberg.at | office@ra-schneeberger.at
Tel. Nr.: 03332/65300

Werbung

INNERE MEDIZIN

Dr. Martin Kaiba



Ihr Internist
erklärt....
....Wissenswertes
aus der Welt der
Inneren Medizin!

NACHSPIELZEIT...

König Fußball? Oder: Auch über 50? Ja, dann muß man sich bewusst sein, dass die Nachspielzeit begonnen hat. Manche meinen, die biologische Aufgabe ist nun bereits erfüllt und der Schlusspfiff könne jederzeit ertönen. Eines ist jedenfalls klar: Darüber sollte man einmal reflektieren. Umso mehr in einem Jahr, indem die Übersterblichkeit enorme Ausmaße erreicht hat! Die Erklärungen dafür, sind vielfältig und Menschen mit Hausverstand durchaus bekannt. Angst tötet – das ist nun vielfach bewiesen – deshalb liegt es aber auch fern, sie hier zu schüren! Aber das Bewusstsein über die Endlichkeit des Lebens, kann durchaus etwas Wertvolles sein. Wertvoll, weil das Hier und jetzt in den Focus rückt! Die Wertigkeiten verschieben sich! Auch Kälte tötet nämlich - dies gilt für soziale Kälte, aber auch für die reale!

Wie ist das nun mit der Pneumonie, einer der häufigsten Todesursachen in einer wahrlich kalten Welt? Aber das ist wohl eine andere Geschichte! Jedenfalls – die Lebenskreise werden im Alter immer kleiner! Wenn in der Jugend die Welt nicht groß genug erscheint, um alle Ideen, Erwartungen und Vorgaben zu realisieren, so ändert sich dies ein paar Lebensjahrzehnte später drastisch! Wie viele Weihnachten werden es noch sein? Wie oft den Jahreswechsel noch erleben? Oder auch: Wie lange bleibe ich noch mobil? Kann ich mir das Heizen leisten? Und dann noch viele andere Gedanken, die man plötzlich bearbeiten muß! Mein letzter Hund, meine letzte Katze? Oder auch Konsumentscheidungen – nochmals ein PKW oder meine letzte Reise – dies leider durchaus doppeldeutig! Eine Binsenweisheit sagt: So lange der Schlußpfiff nicht erklungen ist, ist die Nachspielzeit noch nicht vorbei! - Mein Tipp! Gesundheit jetzt! Sprechen Sie auch darüber rechtzeitig mit dem Arzt ihres Vertrauens!

Ihr Internist im Greenhall Medical Centre
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin
Privat und Wahlarzt aller Kassen
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauer
Fernruf: 03335/20579

Werbung

TIERÄRZTEZENTRUM

Gleisdorf Süd | TA Mag. Anja Graf



Rasend wütend ohne Impfung 2

Für diesen Artikel habe ich Ihnen Wissenswertes rund um die Tollwut beim Menschen versprochen. Nach einem infizierenden Biss vergehen für gewöhnlich wenige Tage bis zum Ausbruch der Krankheit. Je weiter die Verletzung vom Gehirn bzw. Rückenmark entfernt ist, umso mehr Zeit bleibt. Theoretisch kann es sich auch um Monate und Jahre handeln, in der Regel verläuft sie aber innerhalb von 14 Tagen tödlich. Es beginnt mit unspezifischen Symptomen wie Fieber und Abgeschlagenheit und geht meistens in das sogenannte Exzitationsstadium über, bei dem der Erkrankte starker Abwehr und Aggression auf Umweltreize, Luftzug, Licht aber auch Wasser reagiert (und das bei starkem Durstgefühl). Krämpfe und/oder Lähmungen folgen. Der Tod tritt durch Multiorganversagen oder durch Lähmung des Zwerchfells ein.

Verhindert werden kann dies durch eine möglichst zeitnahe, sogenannte postexpositionelle Impfung, die aus 5-6 Injektionen hochdosierten Antikörpern und der gleichzeitigen aktiven Immunisierung besteht. Im letzten Teil haben Sie schon erfahren, dass Österreich seit 2008 tollwutfrei ist. Daher wird dieses Impfschema nicht standardmäßig nach einem Biss, sondern nur nach Kontakt mit einem tollwutverdächtigen Tier, angewandt.

Sofern man keinen Kontakt mit importierten Tieren hat, ist die präventive Impfung hauptsächlich vor Reisen sinnvoll. Laut WHO sterben immer noch 55 000 – 60 000 Menschen jährlich an Tollwut (56% davon in Asien, 44% in Afrika). Beim letzten Tollwutodesfall in Österreich handelte es sich auch um jemanden, der in Marokko von einem Hund gebissen wurde. Informieren Sie sich vor einer Reise also auch immer über das dortige Tollwutrisiko bzw. passen Sie hierzulande gut auf, wenn Sie Kontakt zu kürzlich importierten Hunden mit ungewissem Impfstatus haben.

Im nächsten und letzten Teil werde ich Ihnen (hoffentlich) noch Wissenswertes über Tollwut rund um unsere Hunde erzählen.

Tierärztezentrums Gleisdorf-Süd
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
Telefon: 03112 385550

Werbung

DIE PROFIS BEI UNFALL UND KAROSSERIESCHÄDEN



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN
MIT **ORIGINALTEILEN**

Tobisch GmbH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

Werbung

**ALLTAGSHELD/INNEN
AUFGEPASST!!!**



Wir sind auf der Suche nach
Menschen mit Herz,
die ehrenamtlich für unsere Bewohner
da sein möchten!

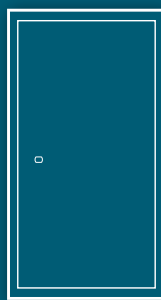
Wichtig ist es, den Bewohnern Zeit zu schenken und ein offenes Ohr zu haben. Das VinziDorf ist rund um die Uhr besetzt, d.h. wir brauchen Vormittags-, Nachmittags- und Nachtdienste von Montag bis Sonntag.

Interesse? Bitte meldet Euch direkt im VinziDorf unter 0316/585803 oder per e-mail unter vinzidorf@vinzi.at.

Wir freuen uns auf Euch.

Werbung

HAMMERTüren GmbH
...hammermäßig schön!



**JETZT ANGEBOT
EINHOLEN!**

0676/44 20 925 • office@hammertueren.at
www.hammer-tueren.at

Steinmann
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE
Märburger Straße 6 | A-8160 Weiz

**SOMMER-
SCHLUSSVERKAUF**
VERLÄNGERT BIS 15. OKTOBER 2022

- 50 % **AUF LAGERNDE TRACHTEN
BEKLEIDUNG** (NUR ANZÜGE, SAKKOS, GILETS)



WEITERE AKTIONEN UNTER WWW.STEINMANNN-JAGD.AT

03172/2217 | juergen@steinmann.cc | Mo – Fr 9-12 u. 15 – 18 Uhr | Sa 9-12 Uhr

Werbung

Vamos – der Verein des respektvollen Miteinanders in unserer Gesellschaft!



Der ursprüngliche Name des Vereines lautete BUNGIS (Behinderte und Nichtbehinderte gemeinsam im Südburgenland). Da dieser Name doch etwas sperrig war, was nicht ganz im Sinne des Vereins war, wurde der Name auf MALKO geändert, was als Kurzbezeichnung für „Markt Allhauer Kommunikationszentrum“ gedacht war. Mit der Zeit wurde neuerlich ein Name gesucht, wobei man sich auf FAMOS geeinigt hatte. Da es aber in der Steiermark bereits einen Verein dieses Namens gab, änderte man den Namen auf vamos, ein Wort aus der spanischen Sprache, was auf Steirisch „Geh'n wir's an!“ bedeutet.

Der ursprüngliche Grundgedanke des bereits 35 Jahre bestehenden Vereins konzentrierte sich anfangs auf die schulische Integration, wie Frau Marion Opitz–Leopold, Leiterin der Organisationsabteilung, erklärte. Die damalige Geschäftsführerin war diesbezüglich österreichweit federführend (für die schulische Integration). In Oberwart gab es eine der ersten Integrationsklassen Österreichs.

Logischerweise tauchte die Frage auf, was nach der Schulpflicht für Menschen mit Einschränkungen möglich ist. Finden sich Menschen mit Behinderung ausschließlich in einer Werkstätte wieder? So entstand die Idee, Betriebe zu gründen, was der Startpunkt des Vereines in seiner – bis heute gleich bestehen gebliebenen Form – war. Es geht um die Integration von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung aber auch von sozial ausgegrenzten Menschen in den Arbeitsmarkt.

In den Werkstätten von „vamos“ werden Produkte hergestellt und Dienstleistungen angeboten, die am Markt gefragt sind. Es gibt eine Küche, eine Tischlerei, Landschaftspflege, Wäscherei und auch eine Konditorei, wo Produkte für Privatpersonen oder öffentliche Einrichtungen hergestellt werden. So bieten sie zum Beispiel auch „Essen auf Rädern“ und versorgen Schulen und Kindergärten mit Mittagmenüs. Landschaftspflege wird für Privatpersonen wie auch für Firmen, aber unter Umständen auch für Gemeinden angeboten. Ebenso wird darauf geachtet, dass ihre Arbeit einen Mehrwert für die Region hat. Sie sind bemüht, ältere Menschen

mit gutem Essen zu versorgen, ihren Garten zu pflegen oder ihre Wäsche zu reinigen. Für Markt Allhau hat vamos auch die Rolle des Postpartners übernommen. Die Klientinnen und Klienten von vamos sind in die Produktionsprozesse so gut wie möglich einbezogen, jeder nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten.

In der Tischlerei wird zum Beispiel Holzspielzeug gefertigt, welches an Kindergärten, Altenheime und auch Privatpersonen verkauft wird. Der Fokus in diesem Bereich liegt bei Kindergärten, weil Holzspielzeug ein langlebiges Naturprodukt ist. Nebenbei wird auf die Qualität großen Wert gelegt. Vamos hat außer in Markt Allhau in Windisch-Minihof, Litzelsdorf und Oberpullendorf noch weitere Standorte mit insgesamt rund 150 Personen.

Die Teilhabe in den Betrieben ermöglicht soziale Integration und bietet die Möglichkeit den Sprung in den ersten Arbeitsmarkt zu schaffen. Wer lange arbeitslos war, dem wird zu helfen versucht. Diese Personen dürfen bis zu ein Jahr lang beim Verein arbeiten, um sich wieder an einen Arbeitsalltag zu gewöhnen. Das Ziel ist, dass die KlientInnen in ein reguläres Arbeitsverhältnis übernommen werden. Dieser Prozess benötigt zielgerichtete soziale Arbeit, weil dabei mancherlei Herausforderungen zu bewältigen sind.

Es helfen Pädagoginnen, Konditorinnen, Tischlerinnen und Köchinnen mit, die sich auf die zu begleitenden Personen dementsprechend einstellen müssen. Im Verein sind 70 Schlüsselkräfte für die Begleitungsarbeit zuständig. Da Markt Allhau an der steirischen Grenze liegt, gibt es auch Klientinnen und Klienten aus der Steiermark. Und da der Wert der sozialen Arbeit seitens Bund und Ländern anerkannt wird, sehen sich sowohl der Bund als auch die Länder in der Verantwortung diese Arbeit zu finanzieren.

Es werden auch Lehrlinge ausgebildet, die in anderen Betrieben Probleme hätten, weil sie sich beim Lernen schwer tun oder soziale Schwierigkeiten haben. Ohne Förderung vom AMS, dem Sozialministerium und vom Bundesland Burgenland wäre diese Arbeit nicht machbar. Die Homepage des Vereines www.vereinamos.at wurde erst vor kurzer Zeit neu erstellt, ist äußerst vielseitig und themenmäßig leicht bedienbar. Vamos steht für miteinander gelebte Normalität in der Arbeitswelt. Jeder Mensch hat ein Recht auf Arbeit. Sie wollen die Haltung des respektvollen Miteinanders und der Vielfalt in die Gesellschaft tragen. Denn, wie bereits Wilhelm von Humboldt erkannte, sind es im Grunde die Verbindungen mit den Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben.

bergi57@gmx.at ■



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 171 14 98

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

Hansaton in Gleisdorf: Gehört gefeiert!

Gratis
Hörtest

Seit einem Jahr sind wir in Gleisdorf für Sie da. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit und profitieren Sie von vielen Aktionen!

Hörakustik-Meisterin Julia Erkinger und Ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton am Florianiplatz 20 in Gleisdorf!



DAS NEUE
GUTSCHEINHEFT
IST DA!

Holen Sie sich bei
Hansaton Ihr Exemplar
mit vielen Rabatten
und tollen Angeboten!



☎ 0800 880 888

www hansaton.at

Hansaton 
Hörkompetenz-Zentren

Werbung

Neu bei Hansaton: Wasserdichte Hörgeräte



Beim Spaziergang vom Regen überrascht? Kein Problem mit den neuen wasserdichten Hörgeräten von Hansaton!

Hörgeräte-Elektronik reagiert zum Teil empfindlich auf hohe Feuchtigkeit. Nicht so das neue, wasserdichte Audéo Life von Phonak. Es ist das weltweit erste wasserdichte wiederaufladbare Hörgerät (bis zu einem halben Meter Tiefe

in Süß- und Salzwasser). Bestmögliches Sprachverstehen, ohne Sorge um die Hörgeräte, genießen Hörgeräte-Träger jetzt zum Beispiel auch im Schwimmbad oder beim Spaziergang im Regen.

Viele Vorteile

Wer Probleme beim Hören oder Verstehen feststellt, sollte nicht lange zögern. Denn je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser können die Probleme kompensiert werden. Neueste Hörgeräte bieten zahlreiche Vorteile! Die Hörgeräte können sogar als Freisprecheinrichtung fürs Handy dienen. Anrufe können einfach per Fingertipp auf das Ohr angenommen werden.

Kostenlos testen!

Hansaton lädt Sie herzlich ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen.

Weitere Infos und Terminvereinbarung unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), auf hansaton.at oder direkt in einem Hansaton Hörkompetenz-Zentrum, über 100 mal in Österreich.



Unsere Zeitung ONLINE

Unsere Ausgaben sind auch im Internet zu sehen:

www.kikerikizeitung.at



SCHAFFBÄUERIN

Karina Neuhold



♥-liche Einladung

Es freut mich sehr, Ihnen den Termin für unsere Wolltage bekannt geben zu dürfen. **Am 22. und 23. Oktober dreht sich bei uns am Hof wieder alles rund ums Thema Schaf. Neben unseren Schau-räumen voller Wollprodukte, haben wir auch kulinarisch einiges zu bieten.**

Es werden Köstlichkeiten der Weizer Schafbauern angeboten, mit dabei: das neue Schafmilchreis. Die Naaser Bäuerinnen versorgen mit Kaffee und den besten hausgemachten Mehlspeisen. Und natürlich dürfen auch dieses Jahr die Kastanien und der Sturm nicht fehlen. Es gibt außerdem wieder Stände mit feschen Handarbeiten aus Naturmaterialien und wir öffnen die Stalltüren zu unseren Schafen.

Eine besondere Neuheit in unserer Wollwelt ist unsere TUT GUT Linie mit Wollprodukten speziell für den Gesundheitsbereich. Über ein Jahr lang haben wir mit mehreren Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen die Produkte entwickelt und in der Praxis getestet. Der Name leitet sich ganz simpel davon ab, dass Wolle einfach von Natur aus viel Gutes tut. Für all jene die gerne mehr darüber erfahren möchten, werde ich an beiden Tagen um jeweils 11 und 15 Uhr die Produkte ausführlicher vorstellen.

Machen Sie einen schönen Ausflug mit der ganzen Familie. Ich freue mich auf Ihren Besuch! Mit lieben wolligen Grüßen
Schaffbäuerin Karina Neuhold

0664/4473404, wohlig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

STEUERBERATERIN

Andrea Sandbichler-Trost



Liebe LeserInnen,
heute möchte ich Sie
über folgende Punkte
informieren:

Voraussetzungen für
Beschäftigung geflüchteter Personen aus der
Ukraine

1. Blaue Aufenthaltskarte („Ausweis für Vertriebene“)

Folgende Personen erhalten diesen automatisch bei der Registrierung in Österreich:

- Staatsangehörige der Ukraine, die bis 24.02.2022 in der Ukraine wohnten, und Familienangehörige
- Staatsangehörige der Ukraine, die am 24.02.2022 über einen gültigen Aufenthaltstitel verfügten, der jedoch nicht verlängert oder entzogen wurde
- Staatenlose/Drittstaatsangehörige, denen vor dem 24.02.2022 in der Ukraine internationaler Schutz gewährt wurde, und Familienangehörige
- Staatsangehörige der Ukraine, die am 24.02.2022 in Österreich rechtmäßig aufhältig waren, deren Visum oder visumpflichtiger Aufenthalt abläuft.

2. Beschäftigungsbewilligung: Mit der Blauen Aufenthaltskarte kann der Arbeitgeber diese in einem vereinfachten Verfahren bei der regionalen AMS-Geschäftsstelle beantragen. Die blaue Aufenthaltskarte gilt vorläufig bis 03.03.2023.

Sachbezug bei Dienstwohnungen für mehrere Dienstnehmer

- < 30m² – keine Sachbezüge, wenn Wohnung auch nicht den Mittelpunkt der Lebensinteressen bildet und es sich um eine arbeitsplatznahe Unterkunft handelt, im Interesse des Dienstgebers
- 30m² – 40m² – reduzierter Sachbezugswert um 35%. Bei Nutzung der Wohnung durch mehrere Dienstnehmer ist der Sachbezugswert entsprechend der Nutzung zu aliquotieren. Gemeinsam genutzte Flächen werden jedem Dienstnehmer zugeordnet.

Beispiel 1: Gesamtfläche 45m²; Schlafzimmer je 16m² – Je Dienstnehmer: 45m² – 16m² = 29m² – Keine Sachbezüge

Beispiel 2: Gesamtfläche 58m²; Schlafzimmer je 20m² – Je Dienstnehmer: 58m² – 20m² = 38m² – Reduzierte Sachbezüge
Stand: 19.9.2022

Falls Sie zu diesen Themen Fragen haben, stehe ich gerne zur Verfügung.

Andrea Sandbichler-Trost

Steuerberaterin, Rössvarstrasse 14, 8230 Hartberg,
03332 63731, www.sandbichler-trost.at

STERNSCHNUPPEN

Astrid Atzler



Steirische Sternschnuppen Reloaded

Damals haben wir uns den Hals ausgerenkt, in den frühen Siebzigern, als wir im Kino in der ersten Reihe saßen, schwer verliebt in Winnetou und Old Shatterhand. Für uns ging es in diesen Filmen um Zusammenhalt, um den Sieg des Guten über das Böse, um Liebe, um echte Freundschaft und wir sahen es einzig als eine Hommage an die bewunderte indigene Gruppe. Nun sind Menschen mit dürftigem geistigen Potential auf die Idee gekommen, dass Karl Mays Winnetou-Literatur rassistisch sein, und den Menschen verderben sollen. Tataaaa! Willkommen im wilden Absurdistan. Tschisas, schmeiß Hirn owa!

Es scheint, als gäbe es heutzutage keine Guten oder Bösen mehr, sondern Gute oder Rassisten. Dieses Elend gipfelt im Begriff "Kulturelle Aneignung" - seltsamerweise gilt diese Kritik offensichtlich nur einseitig: Wer sich im Fasching als Indianer verkleiden will, diskriminiert diese Kultur. Japaner hingegen, die in Lederhosen durch den Mirabellgarten marschieren und jodeln, dürfen nicht beanstandet werden, weil das grob fremdenfeindlich wär. Die Chinesen bauen ganz Hallstatt nach, und Preußen holen sich auf dem Oktoberfest einen bayrischen Rausch. Menschen mit dunkler Hautfarbe färben sich die Haare blond, aber ein weißer Musiker soll keine Dreadlocks tragen! Es gibt eigene Netzwerke in denen Leute darüber diskutieren, was wem verboten werden soll. Lange wird's demnach nicht dauern, bis es auch den Büchern von Wilhelm Busch, Gebrüder Grimm & Co an den Kragen geht und sie verboten werden, weil zu grausam. Max und Moritz, diese schlimmen Buben, wurden bekanntlich vom fleißigen Müllersmann zu Korn geschrotet und von den Hendln aufgefressen! Wie schade, dass dies nur im Märchen funktioniert. Hätte auch ein paar Hendln im Garten...

astrid.atzler@gmx.at

FERDINAND
FELDHOFER
ALUMINIUM

**VERKAUF UND
MONTAGE AUS
EINER HAND**

**HOLEN SIE SICH IHR KOSTENLOSES ANGEBOT
SOMMERGÄRTEN, SONNENSCHUTZ, INSEKTENSCHUTZ
UND CARPORTS – PLANUNG JETZT GRATIS!**



SCHACHEN 152 / 8250 VORAU / TEL: 0664/4305453 /

WWW.FELDHOFER.AU

Werbung

Wolltage

**22. und 23.
Oktober 2022**

Erlebe bei uns die Vielfalt heimischer Schafwolle

von 10.00 - 17.00 Uhr

TUTGUT
Wolle

PRÄSENTATION UNSERER

TUT GUT WOLLPRODUKTE

- jeweils um 11 und 15 Uhr
- Käsestand der Weizer Schafbauern
- Köstliche Mehlspeisen der Naaser Bäuerinnen
- Offene Stalltüren zum Schafe streicheln
- Kastanien, Sturm und kleine warme Speisen



Familie Neuhold • Gössental 5 • 8160 Naas • 0664 / 44 73 404 • wohlrig@karinas-wollwelt.at • www.karinas-wollwelt.at

Werbung

GEDANKEN zur ZEIT



Vor einiger Zeit noch ausschließlich im christlichen Kirchenwinkel angesiedelt, geht er uns mittlerweile alle etwas an: der "Tag der Schöpfung", jährlich am 1. September, gefolgt von der bis 4. Oktober andauernden sogenannten "Schöpfungszeit", die uns an die Bewahrung der Erde und die Verantwortung für unseren Planeten erinnern soll. Die Dringlichkeit dieses Themas kommt längst ohne religiösen Hintergrund aus, und inzwischen scheint auch Vater

Staat bemüht um Schadensbegrenzung in Hinblick auf all das, was Mutter Erde von ihren Kindern (Gottes oder eben nicht) angetan worden ist. Freilich, für manches dürfte es schon zu spät sein.

Wie viel Leid und Zerstörung der Mensch auf der Welt in kürzester Zeit verursacht hat, ist unglaublich. Schließlich existiert das Universum ja bereits seit über 13 Milliarden Jahren relativ schadlos vor sich hin. Der Mensch kam erst ganz zum Schluss ins Spiel um sogleich Ernst zu machen. Zum leichteren Verständnis einer solchen Zeitdimension lieferte der lange am Münchner Max-Planck-Institut tätig gewesene Astrophysiker Peter Kafka einen höchst anschaulichen Vergleich, indem er die 13 Milliarden Lebensjahre des Universums auf ein gewöhnliches Kalenderjahr zu 365 Tagen herunterbrach. Und in diesem "Kafka-Universum" begannen die Menschenaffen, von den Bäumen zu steigen und aufrecht zu gehen, als die Symbolische Uhr vier Stunden vor Mitternacht anzeigte, und zwar am 31. 12., dem letzten Tag des Jahres. Eine Minute und, zehn Sekunden vor Jahresende starben die Neandertaler aus.

Und anscheinend regiert seit damals ein menschenzentriertes Überlegenheitsdenken, das jegliche Ausbeutung rechtfertigt, jedes nicht-menschliche Wesen zum gefühllosen Objekt degradiert, und in relativ kurzer Zeit so ziemlich alles kaputt gemacht hat.

Vielen wird das Wort "Schöpfung" nicht gefallen, da der moderne Mensch kein Geschöpf sein möchte und anstatt an einen Schöpfer – welcher Art auch immer – lieber an den Zufall glaubt. Alles soll "irgendwie von selbst" entstanden sein, so der aufgeklärte Tenor. Aber das Universum ist ein so dermaßen ausgeklügeltes System, dass es kein Zufall sein kann. Oder, um es mit einer Überlegung des Mediziners und Theologen Johannes Huber zusammenzufassen: Man kann keinen Hoch-

leistungs-Computer loben, ohne zu fragen, wer ihn gebaut hat. Und, nein, Ordnung entsteht niemals von selbst.

Meine privaten Wohnräume geben oft ein schmerzhaft deutliches Zeugnis davon! Weder Einfaches noch Komplexes entsteht rein durch Zufall, hinter allem muss ein ordnendes Prinzip stecken, und ein System – Jedes! – muss geplant werden und durchdacht sein.

"Das Publikum", schrieb Friedrich Hebbel, "beklatscht ein Feuerwerk, aber keinen Sonnenaufgang." Und hier fangen wohl die meisten Übel an: beim Verlust des Staunens. Und ein Grund zum Staunen ist die Sonne allemal, wie sie mit 250 Kilometern pro Sekunde (!) durch, die Milchstraße rast, so groß, dass man quer durch sie hindurch 109 Erden locker aneinanderreihen könnte. Dabei ist der Mensch, der das Staunen verlernt hat, selbst nichts anderes als ein großes, unerklärliches Wunder. Allein seine Blutgefäße, 100 000 Kilometer pro Körper, würden zweieinhalb Mal um diese Erde führen, die er gleichgültig ausbeutet, als Selbstbedienungsladen oder Sportanlage sieht, nicht als etwas ehrfurchtgebietendes, dem man mit Demut und Dankbarkeit begegnen sollte. Entweder bemüht der moderne Mensch die Wissenschaft, oder er tut das Größte mit der kleinen Floskel "Ist halt so" ab. Aber nein, Schopenhauer hatte schon recht, als er sagte: "Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten. Aber alle Professoren der Welt können keinen herstellen."

So wie ich, um es mit der Dichterin Wilfriede Gerstl zu sagen, "nie aus dem Staunen heraus komme, kommen manche nie hinein". Mich begeistern Naturdokumentationen im Fernsehen und Bücher über Tiere und Pflanzen ohne Ende, denn die Beobachtungen von Forschern und die Erkenntnisse aus der Wissenschaft erheitern, verblüffen oder berühren immer wieder aufs Neue. Dass Eichen ein Durchschnittsalter von 700

bis 800 Jahren aufweisen, dass Buchen seit 85 Millionen Jahren auf der Erde leben, und dass Bäume generell auf faszinierende Weise miteinander kommunizieren, lässt den neuerdings so hippen Begriff "Waldbaden" noch ein bisschen lächerlicher klingen. Die Riesenbromelie in den Anden wiederum braucht rund 100 Jahre, bis sie zum ersten Mal blüht. Und das ist zugleich auch das letzte Mal.

Viele andere Arten blühen oder

leben nun auch zum letzten Mal, allerdings nicht, weil es in ihrer Natur liegt, sondern weil der Mensch ihre Lebensbedingungen bedroht und ihre Lebensräume vernichtet. 60% der Wildtiere etwa sind seit 1970 bereits von der Erde verschwunden. Dafür werden Haustiere gezüchtet, die weder atmen noch schmerzfrei leben können und vermutlich freiwillig aussterben würden, so qualvoll ist ihr Dasein.

Mit den von mir besonders geliebten Spinnen, die mit Hilfe des Windes an ihren Fäden kilometerweit fliegen, sogar über Ozeane segeln können, läutet der Altweibersommer den Herbst ein. An sich ein Hineinsterben in die Wiederkehr. Nur wie lange noch? Die Schöpfung ist erschöpft, ein schwer verwundetes Wunder.

Andrea Sailer/Weiz

Tag der (Er-)Schöpfung
oder
Ein verwundetes Wunder

Buntes Herbst'in

im Erlebnispark von 4. bis 8. Oktober

-25% auf alle Pflanzen...

...die in 1 Stück gelbe
Höfler-Scheibtruhe passen!

Gültig auf 1 Scheibtruhe pro Person und Einkauf von 4. bis 8. Oktober 2022 auf
lagerndes Sortiment bei Selbstabholung.

GRATIS-Lebkuchenherz
für jede/n Kundin/Kunde solange der Vorrat reicht!

Pflanzen- & Deko-Flohmarkt

-50% auf lagernde Töpfe
Große Auswahl glasiert und Terrakotta vorrätig!

50% Trachtenbonus

Komm' in Lederhose oder Dirndl und Du bekommst -50% auf 1 Stück Pflanze
ausgenommen Solitärpflanzen.

Oben angeführte Angebote nicht gültig auf
Reservierungen und Kleine Zeitung-Zertifikate.
Keine Reklamation bei reduzierten Pflanzen.

Köstlicher Genuss täglich ab 14 Uhr!

STURM & KASTANIEN

EINKAUFSGUTSCHEIN

im Wert von

€ **5,-**

Ohne Mindesteinkauf! Nicht gültig
bei Gutscheinkauf! Ausschneiden und
mitbringen! Pro Person 1 Gutschein
gültig von 4. bis 8. Oktober 2022.



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8-12 Uhr + 13-18 Uhr • Sa.: 8-16 Uhr

8182 Puch 20 • Tel. 03177-2252

...um eine Blüte
mehr®
höfler
ERLEBNISGÄRTEN
www.hoefler.at



Hut 44,95 / Wolljacke (3 Farben) 269,95 / Plissee-Rock 69,95



Steppjacke lang 149,95 / Steppjacke kurz 119,95 / Rolli rot u. natur 89,95 / Lederschuhe rot u. beige 89,95 / MAC Jeans ab 89,95



Haube 29,95 / Funktionsjacke 169,95 / Rolli 69,95



Lederjacke 199,95 / Kapuzenweste 89,95
Rolli 69,95 / Jeans ab 69,95



Schal 29,95 / Pulli 79,95 / Parka mit Webpelz 189,95



Steppjacke in 4 Farben 99,95 / Sweater 59,95 / Jeans ab 69,95



Scannen Sie den QR-Code und erleben Sie sich an der aktuellen Tracht-/Modekollektion.

www.modenposch.at

Haube 29,95
Steppgilet 99,95
Sweater 49,95
MAC Jeans 99,95
Lederschuh 89,95

lich Willkommen

Gönnen Sie sich was Neues!



Dirndlbluse 49,90
Schalponcho 99,95
Dirndl 299,90

Lodenjacke 269,90
Bluse 89,90
Tr. Rock 179,90
Tasche 59,90



Schalponcho 99,95
Dirndl 269,90

Janker 279,90
Hemd 84,90
Lederne 459,-



Lodenjacke 259,90
Dirndl 309,-

Janker 279,90
Tr. Gilet 179,90
Lederne 449,-



Hut 179,90
Ausseer Jacke 379,-
Tr. Kleid 279,90

Zopponcho 99,95
Tr. Kleid 239,90
Bluse 69,90



Lodenjanker 299,90
Tr. Gilet 179,90
Lederne 279,90



Tr. Jacke 279,90
Bluse 89,90
Rock 139,90



Cape m. Webpelz 319,-
Dirndlbluse 79,90
Samt/dirndl 359,-

Ihr Fachgeschäft

MODEN·POSCH

WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at



UNSERE STEIRISCHE HAGELABWEHR – die „himmlischen“ Idealisten –



Josef Mündler, seit 2018 der geschäftsführende Obmann der steirischen Hagelabwehrgenossenschaft ist mit der Hagelabwehr seit 64 Jahren verbunden. Bereits im zarten Alter von vier Jahren durfte er mit seinem Vater, der Hagelschütze war, eine Rakete starten. Am 05. Mai 1987 saß er das erste Mal im Hagelflugzeug. Anscheinend ist er für die Hagelabwehr geboren – es ist einfach sein Leben. Zuerst nebenberuflich – seit 2018 ist Hagelabwehr sein Fulltime-Job.

Im Vergleich zu früher hat sich das Wetter auf Grund des immer schneller werdenden Klimawechsels derart verändert, dass exakte Wettervorhersagen ein Fall für Wissenschaftler geworden sind. Am optimalsten erkennt das Wetterradar ein nahendes Hagelgewitter, weil es in der Luft der Wolke zwischen einem Regentropfen und Hagelkorn unterscheiden kann. Die steirische Hagelabwehrgenossenschaft besitzt ein Radargerät in Übelbach auf der Reicherhöhe.

Früher zählte man nach Sichtung eines Blitzes die Sekunden bis zum Donner und maß so die Entfernung des Gewitters. Das hat sich mittlerweile deshalb verändert, weil ein Gewitter nicht mehr weiterzieht, sondern dort, wo es entsteht als Wasserbombe lokal herunterkommt. Deshalb konnte man heuer in Kärnten bereits zweimal und voriges Jahr einmal nördlich von Graz erleben, dass tatsächlich 170 Liter/m² auf die Erde prallten, aber 15 oder 20 Kilometer weiter entfernt kein Regentropfen ankam.

In der Steiermark besitzt die Hagelabwehr vier Cesna 182, die in Graz und Fürstenfeld stationiert sind. In Fürstenfeld deshalb, weil es im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und Weiz sehr viele Gewitter gibt. Der Bezirk Weiz ist überhaupt einer der blitzträchtigsten Bezirke der Steiermark. Eigenartigerweise hat Miesenbach die meisten Blitze, zugleich aber die wenigsten Einschläge.

Startet das Flugzeug in Fürstenfeld, ist es innerhalb von fünf bis sechs Minuten beim Gewitterturm. Zugleich startet ein Flugzeug von Graz aus, um dann gemeinsam die Gewitterwolke zu bearbeiten. Verständigt werden die Piloten durch einen „ausgeborgten“ Wissenschaftler der Universität Graz, einen speziellen Radarmeteorologen, der in der Meteorolo-

gie, wie auch in der Interpretation von Radarbildern Experte ist. Seine Saison dauert vom 01. April bis Ende September, wobei er täglich 24 Stunden im Dienst – entweder auf der Universität, zu Hause oder in der Einsatzzentrale der Hagelabwehrgenossenschaft am Grazer Flughafen zugegen ist. Die Piloten bekommen täglich über mögliche Gewitterzonen um 09.00 Uhr Früh von der Zentralanstalt der Meteorologie ein Aviso aufs Handy. Über WhatsApp werden die Piloten über die Uhrzeit ihres Einsatzes verständigt. Josef Mündler stehen insgesamt 10 Piloten zur Verfügung. Außerdem fliegt er selbst auch mit.

Im Einsatz versuchen die Piloten so nahe wie möglich an die Unterseite der Gewitterwolke zu kommen. In der Mitte der Wolke befindet sich die Aufwindzone, die der Pilot finden muss, um dort die Kondensationskerne, ein Gemisch, bestehend aus 97 Prozent Aceton und 3 Prozent Silberjodid, einzusetzen.

Bis zum Jahr 2000 kam die Gewitter-Zugrichtung aus dem Süden, konkret aus der Adria, wobei die Gewittertürme eine Höhe von 10.000 Metern erreichten. Das änderte sich ständig; zur Zeit kommt die Zugrichtung aus Nordwest, weshalb die Regenfälle hauptsächlich nördlich der Donau niedergehen und bei uns zurückgehen. Dafür werden die Gewittertürme in unserer Gegend bis zu 19.000 Meter hoch.

Die Hagelabwehrgenossenschaft ist ein Vollprofi-Betrieb der mit hochklassigen Wissenschaftlern zusammenarbeitet und auch international vernetzt ist. Auf Grund dessen gab es heuer eine internationale Hagelfachtagung, die online stattfand. Dabei spielte auch Hr. Franz Mosbacher und seine Schlosserei in Birkfeld eine wichtige Rolle, denn er ist von der Hagelabwehr derart begeistert, dass er eine „Weltneuheit“ von Hagelgeneratoren geschaffen hat. Daher wurde er, gemeinsam mit Josef Mündler, auch zur heurigen „Airpower“ eingeladen, um sich dort zu präsentieren. Wie man daraus ersehen kann, sind die Verantwortlichen der Hagelabwehrgenossenschaft zurzeit gefragter denn je zuvor!

bergi57@gmx.at ■

86.000 Haushalte



- Wir beraten Sie gerne!
- Keine Mutationen
- Ein Preis

Anzeigenverkauf: Thomas Tobisch

E-Mail: office@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 17 11 498

bretterklieber

WIR LEBEN FÜRS BAUEN

TERASSENPLATTEN AKTION

60x60x2 cm, frostsicher, befahrbar,
3 Verlegearten

€ 44,99
per m²

Herzlich Willkommen im Team



Seit 1. September 2022 verstärkt **Hannes Köck** aus Pöllau als neuer Verkaufsberater das Team des Fachmarktes der Fa. Bretterklieber. Zuvor war er 14 Jahre lang in einem österreichweit tätigen Handelsbetrieb für Montage- und Befestigungsmaterial im Vertrieb tätig und verfügt somit über umfangreiche Fachkenntnisse, welche für unseren Betrieb von Vorteil sind. Hannes Köck ist kein Neuling in unserem Unternehmen. Er war bereits von November 1996 bis Mai 2008 in unserem Fachmarkt im Verkauf beschäftigt und kann nun seine gesammelte Erfahrung im kompletten Baustoffbereich bestens für unsere Kunden einbringen.

Werde auch Du Teil des Teams

Wir erweitern unser Team und sind auf der Suche nach

- ▣ Fachmarktmitarbeiter/VerkaufsberaterIn
- ▣ Lehrling im Bereich Verkauf
- ▣ QuereinsteigerInnen für den Verkaufsbereich

Es erwartet dich ein motiviertes, dynamisches Team sowie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Bezahlung laut Kollektiv Handel. Überzahlung je nach Qualifikation möglich

**Du fühlst dich angesprochen?
Dann bewirb dich jetzt unter
b.rossegger@bretterklieber.at**

Die Denkkzettel – Wahlwerber



Die Fünf-Sterne-Bewegung in Italien hatte unlängst bei einer Wahl einen – für italienische Verhältnisse – großen Sieg errungen. Das Wahlvolk war von regierenden Politikern ziemlich enttäuscht gewesen. Natürlich hatte die gesamte Weltlage auch eine Rolle gespielt. Die Wähler hatten entsprechend dieser Gesamtstimmung einen einigermaßen bekannten Schauspieler namens Pep-

po Grillo, als Führer einer großen Fünf-Sterne-Plattform der Unzufriedenen und Newcomer mehrheitlich gewählt.

Das Volk wollte für diese neue Welle in der Politik Regierungsverantwortung und die Fünf Sterne bekamen sie dann auch. Bald stellte sich aber heraus, dass diese neue Regierung in den folgenden Jahren keine gemeinsame Richtung finden konnte. Es entstand eine Pattsituation nach der andern.

Das krisengewohnte Land Italien schlitterte von einer tagespolitischen Katastrophe in die nächste. Es wurde jahrelang mit Notverordnungen regiert und der Staat stand bald knapp vor einem wirtschaftspolitischen Kollaps.

Der Komiker Peppo Grillo hatte sich jedoch wieder auf seine Unterhaltungsbühne zurückgezogen und auch viele politische Neulinge aus der fünfsternen-neuen-Welle hatten an der täglichen politischen Arbeit scheinbar die Freude verloren, resigniert oder ihre Gesprächsbereitschaft zu allem und jedem aufgegeben.

Mit welcher Begeisterung am Besserwissen waren doch dieselben vor der Wahl ans Werk gegangen. Ein Prozess der politischen Ernüchterung hatte sie dann jedoch bald außer Tritt gebracht und später einen nach dem andern aus dem Spiel geworfen.

Es ist tatsächlich auch ein allgemeines und weltbekanntes Faktum, dass eine zu große Anzahl von Wahlwerbern die demokratische Entwicklung nicht fördert, sondern eher verkompliziert und in letzter Konsequenz ihre Effizienz zum Kippen bringen kann.

Die notwendigen, politischen Entscheidungen werden durch unprofessionelle Mittäter immer komplizierter. Regieren wird dann oft unmöglich gemacht. Israel, Spanien, England oder Frankreich sind lebende

Beispiele dafür. Die unregierbaren Zeiten in diesen Staaten werden immer länger. Israel wird in 14 Monaten bereits viermal gewählt haben.

Die Gründe für Unzufriedenheit im Volk sind immer äußerst vielschichtig – zumeist durch skrupellose Geschäftemacher die niemand wirklich kennt und die sich alle entscheidenden Medien kaufen können, verursacht. Neben diesen wirklichen Marionettenspielern gibt es noch die Abenteurer und Traumtänzer, die im kritischen Wahlklima oft auf den Listen landen und den Wählern dann ein A für ein U vormachen und auch sonst in der politischen Trickkiste wühlen.

Auch in Österreich sind einige Wahlwerber aus diesen Kategorien unterwegs, um für das Präsidentenamt zu kandidieren. Sowohl ihre Anzahl, als auch ihr Zuschnitt, ihr Können oder ihre Versponnenheit, zeugen für ihre Selbstüberschätzung und teilweise auch dumme Eitelkeit. Heini Staudinger, ein guter Österreicher und gottbegnadeter Schuster, der nicht mehr bei seinen Leisten bleibt, macht nun unverständlicher Weise auch mit bei diesem unsinnigen Geplänkel mit. Er ist auf dieser abenteuerlichen Kandidatenliste zur Wahl des Bundespräsidenten in einer teilweise sehr schlechten Gesellschaft.

Schade um seinen guten Ruf?! Die Österreicher werden sicher erkennen wer wirklich die richtigen Voraussetzungen für das höchste Amt im Staat besitzt und seine hohe Verantwortung auch wirklich ernst nimmt, meint dein
Heinz Doucha ■

Naturfreunde Gleisdorf Programme für Oktober



Abschlusswanderung

Sonntag 16. Oktober 2022

Abschlusswanderung zum Ausklang der Wandersaison mit den Naturfreunden Weiz

Schilcherkeller-Rundweg Bad Gams

Unsere Wanderung startet beim Kurpark Bad Gams. Diese Route führt uns zu märchenhaften Seen und genussvollen Plätzen, die uns einladen, länger zu bleiben. Einkehr in der „Gamser Weinstube“
Abfahrt: 8:30 Uhr GEZ Gleisdorf | Gehzeit: ca. 3,5 Stunden
Anmeldung: Franz 0660/149 07 97

Klettersteig

Sonntag 26. Oktober 2022

An diesem Tag werden wir wieder einen schönen Klettersteig besuchen.

Genauere Route kann ca. einen Monat vorher abgefragt werden.
Abfahrt: 7:00 Uhr GEZ Gleisdorf | Anmeldung: Franz 0660/149 07 97

Leserbrief

Frank Stronach ist Neunzig!



Anlass einen Blick auf den Lebensweg dieses Mannes zu werfen: Aus kleinen Verhältnissen stammend ist er zur großen wirtschaftlichen und menschlichen Größe aufgestiegen. Auch die Steiermark hat davon profitiert und tut dies auch heute noch. Ich denke an das Unternehmen, das er in Graz aufgezogen hat.

Man muss sich das schon vor Augen führen, dass er damit tausenden Familien eine Existenzgrundlage bietet. Aber auch der Staat Millionen Euro an Steuern von diesen Familien erhält (Mehrwertsteuer durch Einkäufe, Lohnsteuer usw.) Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass unsere Politiker, im Gegensatz zu Stronach, keine Arbeitsplätze in diesen Dimensionen geschaffen haben.

Stronach selbst sagte, seine Aktionäre hätten ihn mehrmals aufgefordert nicht in der Steiermark zu produzieren, sondern dort, wo es in Europa am billigsten ist. Trotzdem aber hat er an der Steiermark festgehalten. Sein kurzer Ausflug in die Politik ist leider missglückt. Zu diesem Misserfolg hat aber unsere Gesellschaft inklusive Politik und Medien (Zeitungen und ORF) wesentlich beigetragen. Wir haben ihn als "unbeholfenen" und etwas "hölzernen" Menschen dargestellt, weil wir nur die aalglatten Lügen, Sprechblasen und Worthülsen unserer nationalen und globalen PolitikerInnen gewohnt sind.

Einige bedeutsame Aussagen seinerseits, wie „Ich zahle mehr Steuern als Raiffeisen“, wurden unter den Tisch gekehrt. Aber der Gipfel der Unverschämtheit war die sogenannte "Wahlfahrt" mit dem Journalisten Hannes Settele. Dieser befragte ihn zu seiner Meinung in Bezug auf Frauen und Todesstrafe. Stronach fiel leider darauf herein und seine Antworten wurden genüsslich und hämisch kommentiert und lächerlich gemacht. Im Mittelpunkt des Medieninteresses standen nie seine Leistungen für Land und Leute sondern immer, ob er vielleicht nicht doch einen Beistrich bei seinen Antworten falsch gesetzt hätte. Ein beschämendes Verhalten für unser Land.

Lieber Frank!

Ich danke dir daher im Namen all jener, die dein Wirken für unser Land anerkennen und würdigen.

Josef Rosenberger, Sinabelkirchen ■

ÖLMÜHLE FANDLER: Ein Traditionsbetrieb mit HERZ für seine Produkte!



700 Tonnen Rohmaterial (Kaltpressung), vieles davon aus der Region von heimischen Landwirten – mit jahrelangem Vertrauen auf Qualität.



Mit nur drei Pressen werden pro Tag 1000 Liter bestes Öl produziert. Auch oft mühsam, meist von Frauen geerntete Kleinmengen werden bei Fandler gerne angenommen, denn hier ist BIO garantiert, obwohl es schon zu Zeiten von Julia Fanders Papa eigentlich NUR BIO gegeben hat!

In vier Jahren freut sich die Ölmühle Fandler mit ihrem geschätzten Team das 100-Jährige Jubiläum feiern zu können. Vor zehn Jahren hat sich Julia Fandler entschlossen einen großen Schritt zu wagen und baute ihren Vaterbetrieb zu einem Vorzeigebetrieb was Öl höchster Qualität angeht aus.

Der Erfolg dieser Power-Frau, wahrlich mit den Genen ihres Vaters beglückt, hat zu diesem Erfolg geführt. Fandler beliefert nicht nur ganz Österreich, sondern exportiert inzwischen in 27 Länder. **Der KIKERIKI wünscht diesem Unternehmen mit ihrem Spitzenteam weiterhin viel Erfolg. „GUT PRESS“**

F. Steinmann



Weitere Informationen:

Ölmühle Fandler GmbH

Prätis 1 | 8225 Pöllau | Steiermark

Telefon: +43 3335 2263 | info@fandler.at

Green Belt Days 2022 Natur(-schutz) kennt keine Grenzen



Die Zwergohreule lebt in dem Naturrefugium am ehemaligen Eisernen Vorhang

Jedes Jahr im September wird in ganz Europa das Grüne Band gefeiert! Zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen machen auf das europäische Naturschutzprojekt aufmerksam. Um die besondere Natur am ehemaligen Eisernen Vorhang sichtbar zu machen, wird heuer die erste einer Serie von „Grenzmarken“ am Grünen Band enthüllt!

Schattendorf im Burgenland ist die erste Gemeinde am Grünen Band, in der das gemeinsame Naturerbe mit der Errichtung einer neuen Grenzmarke gefeiert wird. Im Rahmen einer Wanderung an der österreichisch-ungarischen Grenze am 24. September erkundet man nicht nur die Tierwelt, die Vielfalt an Kräutern und Wildfrüchten, sondern enthüllt auch einen grenzmarkierenden Obelisk. Dabei dient die jahrhundertalte Tradition der Grenzsteine als Vorbild – sie kennzeichnen Staatsgrenzen, ohne eine Barriere für Mensch und Tier darzustellen. Die neu errichtete Grenzmarke macht das Grüne Band als besonderes Naturrefugium und Kulturraum sichtbar und informiert über die Entwicklung von damals bis heute. Auf Deutsch und Ungarisch erfahren Interessierte mehr über den historischen Hintergrund, das gemeinsame Naturerbe in der Region, die grenzüberschreitenden Naturschutzmaßnahmen sowie über das Grüne Band Europa. Gemeinsam mit 151 Gemeinden am Grünen Band will der Naturschutzbund auf dieser Weise ein Bewusstsein für die weitgehend unberührte Natur am ehemaligen Eisernen Vorhang schaffen.

Vielseitiges Engagement für das Grüne Band

Das European Green Belt gilt als längste Biotopezone der Welt und ist Lebensareal für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten. Der Naturschutzbund setzt sich auf vielfältige Weise für den Schutz und Erhalt der Naturrefugien am Grünen Band ein. So werden jedes Jahr die Green-Belt-Camps organisiert, bei denen Jugendliche in Österreich im Einsatz für die Natur sind. Während das diesjährige Naturschutzbund-Camp an der österreichisch-tschechischen Grenze an der Maltsch (OÖ) schon erfolgreich absolviert wurde, sind noch bis 25. September engagierte Freiwillige bei der Biotoppflege im Weinviertel aktiv.

Weitere Informationen rund um das Grüne Band gibt's unter www.gruenesband.at.

Naturschutzbund

Badminton Sommercamp der Europajugend Gleisdorf



Die Europajugend Gleisdorf, Sektion Badminton, führte gemeinsam mit dem Badminton-Feriencamp der Gemeinde Gleisdorf vom 28.8. bis 2.9.2022 einen Trainingslehrgang durch. Unter der Leitung des Spitzentrainers Hans Werner Niesner aus Deutschland und dem Trainerteam Robin Niesner (D), Christian und Brigitta Mahr wurden ideale Trainingsbedingungen für Anfänger und fortgeschrittene Spieler geschaffen. So können die leistungsorientierten Sportler gut in die neue Saison starten und die Anfänger haben eine gute Basis geschaffen, aktiv in den Badmintonsport einzusteigen. ■

Steirischer Waldbauerntag 2022 Menschen, Wälder, Zukunft



Wir entwickeln, gestalten und geben Sicherheit. Unter diesem Motto veranstaltete der Waldverband Steiermark in der SOMA Halle und am Gelände bei Sommersguter Landmaschinen gemeinsam mit der Gemeinde Fischbach und dem Zivilschutzverband Steiermark den steirischen Waldbauerntag 2022. Bemerkenswert ist, dass vor

allem viel Jugend und auch unzählige Waldbesitzerinnen das Festprogramm des Waldbauerntages am Vormittag verfolgten, ist doch die Forstwirtschaft nach wie vor eine starke Männerdomäne. 400 BesucherInnen interessierten sich für das Festprogramm des Waldbauerntages am Vormittag. Am Nachmittag bevölkerten mehr als 2.000 Menschen das Gelände von Sommersguter Landmaschinen. ■

Regionales im Lastenrad



Start im Schlosspark Pöllau v.l.n.r.: Bgm. Gerald Klein (Gemeinde Pöllau), Reinhold Schöngrundner (KEM-Manager), Christoph Kneißl (Richtwerk Bikestore), Bgm. Johann Schirnhofner (Marktgemeinde Pöllau) und Christine Schwetz (Tourismus Oststeiermark) mit dem E-Lastenrad [Fotocredit: KEM Naturpark Pöllauer Tal]

(KEM-Manager) im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche überzeugt. Organisiert von der Klima- & Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal erfolgte der Start mit einem ausgiebigen Einkauf von regionalen Produkten im Bauernladen Pöllau. Für den Transport wurden ein E-Lastenrad und E-Bikes mit Anhänger benutzt, welche von der Firma Richtwerk Bikestore zur Verfügung gestellt wurden. Auf der 26 Kilometer langen Test-Strecke, gespickt mit 500 Höhenmetern, wurde der Pöllauberg im gemütlichen Tempo mit den unterschiedlichen Gespannen „erradelt“. ■

Die Bürgermeister des Naturparks Pöllauer Tal zeigen, wie es geht! Sie kauften regionale Produkte und transportierten sie mit dem Lastenrad auf den Berg.

E-Bikes sind auf vielen Strecken eine echte Alternative zum Auto. Davon haben sich die Naturpark-Bürgermeister Johann Schirnhofner (Pöllau), Gerald Klein (Pöllau) und der Bauernladen-Obmann Wolfgang Zemanek in Begleitung von Christoph Kneißl (Richtwerk Bikestore) und Reinhold Schöngrundner



Tischlerei ALLMER

8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081
Mobil.: 0664/1532600

**Hand-
gefertigt!**

Unser Schauraum ist
für Sie geöffnet von:

MO – DO 7:00 – 12:00
und 13:00 – 17:00

FR 7:00 – 12:00

Samstag nach
Vereinbarung



Werbung

URIKUM

Einmaliges aus Holz



Im URİKUM Online-Shop können Sie ganz bequem von zu Hause aus einzigartige Geschenke für sich oder ihre Liebsten erwerben. Jedes Stück ist durch die Holzmaserung ein unverwechselbares Unikat.



Hier geht's mit
ihrem Smartphone
direkt zum URİKUM
Online-Shop



8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at

Werbung

mildstein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften

Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com



Wann erscheint der nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: 27./28. Oktober 2022

Anzeigenschluss: 18. Oktober 2022

Anzeigenleitung: 0664 / 17 11 498

barfuss terrasse.at

Fassold
Sägewerk & Holzhandel
A-3063 Eggersdorf/Graz
Stuhlsdorfer Straße 42
Tel.: 00 43 / (0)3117/2206
E-Mail: kontakt@fassold-holz.at

BARFUSSFEELING

Werbung

Sportverein Erdbau Taucher Eggersdorf berichtet



Ohne Partner, Sponsoren und Gönner wäre ein gemeinnütziger Sport- & Fußballverein für Jung und Alt nicht in der Lage, das Vereinsleben und den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Wir danken unseren Sponsoren und freiwilligen Helfer sehr herzlich für die unentbehrliche Unterstützung unseres Vereins. Wir sind laufend auf der Suche nach motivierten, freiwilligen Helfern für unseren Vorstand, bei Veranstaltungen und Heimspielen in unserem Kantinenteam oder als Unterstütztes Mitglied mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag. Unser Verein bietet tolle

Werbemöglichkeiten vom Einsteiger-Paket bis zum Großsponsor-Paket, wir haben den perfekten maßgeschneiderten Werbeauftritt auf Ihr Unternehmen. Auf Ihre Anfrage zur Vereinsarbeit oder Sponsoring-Möglichkeiten freut sich Daniela Taucher unter 0664 35 40551 oder unter daniela@theg-holding.com. Freudig schauen wir einer spannenden und erfolgreichen Meisterschaft in der Unterliga Mitte entgegen und freuen uns, alle Fans bei uns in Eggersdorf begrüßen zu dürfen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.sv-eggersdorf.at, dort finden Sie den aktuellen Spielplan und weitere News über unseren Verein. ■

Werbung

Samba – das Herz von Brasilien zu Gast in Hartberg



In einigen Ländern Europas gibt es jährlich ein „Samba-Festival“ – noch nie jedoch in Österreich – noch dazu in Hartberg. Das scheint auf den ersten Blick etwas unglaublich, doch wenn man weiß, welche Personen dahinterstecken, ist es irgendwie logisch.

Die Hauptinitiatoren dieser Veranstaltung waren Paul Sommersguter aus Hartberg und seine Frau, die brasilianische Samba-Tänzerin Luciana Sousa, gemeinsam mit dem, anlässlich für des Festivals gegründeten „Samba in Hartberg Kulturveranstaltungsverein“. Dieser besteht aus zahlreichen Mitgliedern der Sambaschule BATURIM aus Wien besteht. Der „Tausendsassa“ Paul Sommersguter widmete sich nach seinem abgeschlossenen Jus-Studium ganz der „Zauberei“, wurde österreichischer Meister & Grand Prix Sieger (Kartenmagie) und Vizeeuropameister. Dabei lernte er seine Frau kennen. Gemeinsam mit der Samba-Schule Baturim Viena und der Michaela Taberhofer Agentur, sowie der großartigen Unterstützung der Stadtgemeinde Hartberg und zahlreichen Helfern wurde dieses Fest zu einem Fest der Superlative.

Wer Samba „nur“ als Tanz voller Lebensfreude und hoher Akrobatik betrachtet, irrt sich. Samba hat – historisch betrachtet – einen sehr ernsten Hintergrund. Es heißt, dass die Sklaven aus Afrika diese Musik nach Brasilien mitbrachten. Allein die kleinen, schnellen Schritte, so meinen Insider, sollen auf nichts anderes als auf die Bewegung mit den „Fußfesseln“ hindeuten. Samba drückt daher einen kulturellen Widerstand aus, der trotz des damaligen Verbots überlebte. Der ständig lächelnde Gesichtsausdruck der Sambatänzer ist auch ein demonstrativer Ausdruck dafür, dass kein Leiden die Fröhlichkeit dieser Menschen zum Erlöschen bringen kann! Sehr gut wird diese positive Lebenseinstellung im Lied „Samba da Benção“ (Samba der Seligkeit) zum Ausdruck gebracht: „E melhor ser alegre que ser triste (Es ist besser fröhlich als traurig zu sein). Alegria é a melhor coisa que existe (Frohsinn ist das Beste, das es gibt). É assim como a luz no coração“ (Das ist wie ein Licht im Herzen).

Ein Hauch Brasiliens lag förmlich in der Hartberger Luft. Vom Basteln und Schminken für Kinder, über einen Karnevalsumzug und einer Freiluft-Samba-Messe, zelebriert von Pfarrer „Joe“ Reisenhofer, bis hin zu einem Brasilian Samba Dance Workshop, geleitet von Luciana Sousa und Morcello Morrice Ferrián, einem begnadeten Samba-Tänzer, war für jede Altersklasse etwas dabei. Allein die Kleidung der Aktiven zu Beginn, am Oberkörper das Festival-Leiberl und

unterhalb die Lederhose, wies eindrucksvoll auf die Verbindung zwischen Brasilien und der Steiermark hin.

Auch die Auswahl der angebotenen Speisen hat sich das Prädikat „Weltklasse“ verdient. Abgesehen von den regionalen heimischen Speisen und steirischen Spitzenweinen, präsentiert von den regionalen Gastronomen, wie auch die typische brasilianische Speise Feijoada und dem brasilianischen Getränk Caipirinha machten den Gästen die Auswahl gar nicht so einfach. Auch die musikalische Vielseitigkeit – bekannte Samba Musiker, der Stadtkapelle Hartberg und regionale Musikgruppen bewiesen die Verbundenheit zwischen Hartberg und Brasilien. Diese perfekte Organisationsarbeit wurde auch von Hartbergs Bgm. Marcus Martschitsch in seiner Begrüßungsrede besonders betont. Andererseits wäre aber ohne die großartige Hilfe der Stadt Hartberg diese Veranstaltung schwer möglich gewesen.

Der Abschlusstag begann mit einer Freiluft-Samba-Messe, welche auch im Internet per Live-Stream übertragen und von Pfarrer Josef „Joe“ Reisenhofer zelebriert wurde. In seiner unnachahmlichen, nachdenklichen, teils auch humorvollen Art überraschte er durch sein Fachwissen bezüglich Brasilien und dessen Einwohnern. Der Grund war, dass er persönlich während einer Studienreise Brasilien besuchte. Ebenfalls erwähnte er die Jahrzehnte lange anhaltende Brücke der Solidarität zwischen Brasilien und Hartberg symbolisiert durch die Gruppe „Hoffnung durch Liebe.“ Diesbezüglich wurde Sr. Elfriede Prem direkt aus Brasilien zugeschaltet. Sie betonte, dass in diesem Miteinander keine Entfernung zählt, sondern Glaube, Liebe und Hoffnung uns alle verbindet. Symbolisch stand auf dem Altar ein Modell der im Original 30 Meter hohen Christustatue von Rio de Janeiro (mit 28 Meter spanweite bei den Armen) auf dem Berg Corcovado. „Joe“ Reisenhofer erklärte, dass von diesem Denkmal eine besondere Kraft und Energie, nicht nur für die Touristen, sondern für die Menschen, die dort wohnen ausgeht. Es ist ein Segen, weil diese ausgebreiteten Arme des Christus alle Menschen umarmen, egal ob Großgrundbesitzer, Kranke in Armenvierteln, Amazonas-Waldschützer, die Ordensfrauen in den Armengefängnissen, oder wo auch immer.

Resümee: Paul Sommersguter, seine Frau Luciana Sousa und alle Mitwirkenden schafften es perfekt, „Samba, das Herz Brasiliens“ nach Hartberg zu bringen.

bergi57@gmx.at ■

Psychotherapeutin DEININGER

Sigrid Deininger, MA.BA.

Telefon: +43 (0)677 / 640 248 79

E-Mail: office@psychotherapie-deininger.at

Standort Kumberg

(bei Weiz / Steiermark)

Praxisgemeinschaft Kumberg | Grazer Straße 48f | 8062 Rabnitz

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.
(Franz Kafka)

Training in höherem Alter oder die Überwindung

Es ist nie zu spät mit Sport zu beginnen. Nie.

Eine ganze Industrie lebt davon, Gesundheit und Wohlbefinden zu verkaufen.

Die WHO empfiehlt für 18-64 Jährige 150-300min Bewegung in der Woche im Ausdauerbereich.

Zusätzlich sollte noch an zwei Tagen in der Woche Krafttraining betrieben werden.

Ab 65 Jahren sollte man mindestens 3mal in der Woche trainieren, da den Fokus jedoch auf Koordination und Muskelkraft legen.

Der erste Schritt ist der Schwerste: die Überwindung.

Man muss seinen inneren Schweinehund überwinden, über seinen Schatten springen... Dergleichen sind oft gehörte Standardsätze, die einem aber in Wahrheit nichts helfen.

Eine Frage bleibt nämlich offen:

Wie schaut der erste Schritt überhaupt aus?

Gehe ich in ein Fitnesscenter (die so schöne Bezeichnungen wie Gesundheitszentrum oder Rückenzentrum haben)?

Oder in einen Sportverein? Oder wohin gehe ich?

Meine Meinung dazu ist eindeutig: in einen Sportverein mit Gütesiegel der FitSportAustria. Warum?

Das FitSportAustria Gütesiegel wird von allen großen Dachverbänden unterstützt, das Bewegungsangebot muss eine dementsprechende Qualität haben. Auch die Trainer müssen entsprechend zertifiziert sein. (Die wenigsten wissen, dass ein Fitnesstrainer in Österreich keine Ausbildung haben muss. Fitnesstrainer kann jeder werden.)

Gerade der koordinative Anteil ist es, der im Alter so wichtig ist wie zum Beispiel Gleichgewicht und Sturzprävention. Koordinatives Training erfordert ein gewisses Know-How und Krafttraining an Maschinen ist kontraproduktiv im koordinativen Bereich.

Wenn wir eine Krücke brauchen, wollen wir die so schnell es geht wieder loswerden. Wir gewöhnen uns sonst daran. Geführtes Krafttraining an Maschinen hat durchaus seine Berechtigung: im Verletzungsbereich, im physiotherapeutischen Bereich, im Bodybuilding – aber der Mensch bewegt sich im Alltag über Muskelketten und Muskelschlingen.

Und dann gibt es noch die Steigerung : computerunterstützte geführte Geräte. Im nächsten Artikel gehe ich darauf ein warum das die Steigerung der BewegungsINkompetenz ist und warum Boxen gegen Parkinson hilft!



In diesem Sinne: bewegt euch. Beginnt mit Spazierengehen. Und sucht euch einen guten Sportverein über fitsportaustria.at

Euer Coach
Heribert Reiser
Headcoach Novo Athletics
www.novoathletics.at | +43 664 3818964 ■



DRUCK & GRAFIK

Dem toten
Papier Leben zu
geben, ist unser
Beruf.

NACHHALTIGE WERBUNG IST UNS WICHTIG



druckerei@steinmann.cc

Werbung

Oststeiermark: Bildungs- und Berufsorientierungsmessen



Mag.a Daniela Adler, MBA Geschäftsführerin der Regionalentwicklung Oststeiermark (1. von links hinten), Simone Pfeiffer, BA MA Geschäftsstellenleiterin der WKO Hartberg-Fürstenfeld (5. von links hinten) und den Vortragenden bei den Elterninforeveranstaltungen Mag. Erich Sammer „SAM“ (2. von links hinten).

Bei den vier oststeirischen Bildungs- und Berufsorientierungsmessen in Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg und Weiz bieten mehr als 200 Aussteller umfassende Informationen über Berufs-, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Alle Infos zu den Messen finden Sie unten und unter: www.oststeiermark.at/bbo-messen. „Die Bildungs- und Berufsorientierung ist ein Angebot der Regionalentwicklung Oststeiermark und des Regionalen BBO-Gremiums (Bildungsregion Oststeiermark, der Wirtschaftskammer Steiermark, Arbeiterkammer Steiermark, AMS und der Trägerorganisationen). Durch Aktivitäten, Veranstaltungen und Messen zum Thema „Beruf und Bildung“ soll die Entscheidungsfähigkeit von jungen Menschen im Hinblick auf ihre Berufswahl in der Region gestärkt werden.“, Mag. Daniela Adler, MBA, Geschäftsführerin der Regionalentwicklung Oststeiermark. Eltern-Info-Schwerpunkt Neben der Hauptzielgruppe der Jugendlichen wurde heuer bei allen vier oststeirischen BBO-Messen ein Eltern-Info-Schwerpunkt gesetzt. Eltern bzw. Erziehungsverantwortliche haben einen oft ausschlaggebenden Einfluss auf die Bildungs- und Berufswahl ihrer Kinder und Jugendlichen.

Durch angepasste Öffnungszeiten (abends oder am Samstag) hat es sich bereits in den letzten Jahren etabliert, dass Eltern, Erziehungsverantwortlichen oder Großeltern die Möglichkeit nutzen gemeinsam mit ihren Jugendlichen die BBO-Messen zu besuchen. Zusätzlich findet heuer erstmals, wie erwähnt bei allen vier oststeirischen BBO-Messen je ein Eltern-Info-Abend statt. Als Referent konnte Mag. Erich Sammer* „SAM“ gewonnen werden. Mag. Erich Sammer wird als SAM auf der Bühne stehen und darüber sprechen, was Jugendliche auf Ihrem Weg in die Zukunft motiviert, wie die Rolle der Eltern als UnterstützerInnen in der BBO aussehen kann und wie diese mit Ihrem Kind die zukunftsweisende Bildungs- und Berufsorientierung bestmöglich in Angriff nehmen können. Jährlich besuchen rund 5.000 Personen die vier oststeirischen Messen. Nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Eltern und Erwachsene bekommen die Möglichkeit Ausbildungsangebote der Region kennen zu lernen und an verschiedenen Stationen selbst ihre Fähigkeiten zu testen. Die Bildungs- und Berufsorientierungsmessen und die Stärkung der oststeirischen Ausbildungsbetriebe ist auch für die regionale Wirtschaft von großer Bedeutung. ■

Landjugend Weiz Teilnehmerrekord beim Forstentscheid



Der heurige Forstentscheid des Landjugendbezirks Weiz fand am Sonntag, dem 4. September 2022, im Rahmen des Ägidykirtags in Fischbach statt. Laute Motorsägergeräusche waren am Gelände der Firma Sommersguter bei den Bewerbungsstationen zu hören. Die TeilnehmerInnen mussten ihr Können mit der Motorsäge und ihr forstliches Wissen bei sechs Stationen unter Beweis stellen: Kettenwechsellern, Zielhacken, Präzisionsschnitt, Kombinationsschnitt, Fallkerb- und Fällschnitt und Wissensstation. Unglaubliche 37 TeilnehmerInnen kämpften um den heißbegehrten Bezirks-sieg. Auch drei Damen stellten sich der Herausforderung. Den Bezirks-sieg bei den Damen sicherte sich erneut Bernadette Schmid von der Landjugend Ortsgruppe Heilbrunn. Den zweiten Platz belegte Daniela Pessl (OG Heilbrunn) und den dritten Platz Lena Binder (OG Gasen). In der Burschenwertung gewann den ersten Platz Bernhard Pöllabauer von der Ortsgruppe Gasen, gefolgt von Daniel Ebner (OG Gasen) und Johannes Sommersguter (OG Fischbach). In der Gästeklasse gab es einen Teilnehmer (Thomas Pansy), der souverän die Stationen absolvierte. Unter allen teilnehmenden Landjugendmitgliedern wurde eine Motorsäge, gesponsert vom Waldverband Weiz, verlost. Stefan Hofer (OG Krottendorf-Thannhausen-Naas) durfte sich über diesen tollen Preis freuen. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den sechs Mitgliedern der Jury. ■

Herzlichen Dank! 9. steirischer ApfelLand Lauf



Wir, die Laufgemeinschaft Apfelland möchten uns recht herzlich für das großzügige Sponsoring bei unserem 9. steirischen ApfelLand Lauf, welcher am 17.09.2022 am Stubenbergsee stattgefunden hat, bedanken. Bei sehr kühlen aber perfekten Lauftemperaturen konnten wir insgesamt um die 850 Teilnehmer/innen begrüßen. Vielen Dank! Mit sportlichen Grüßen, Peter Schweiberger ■

Kunsthau Weiz

Kulturhöhepunkte

KABARETT: TRICKY NIKI am 15.10.



Ja, es ist schon eine wundersame Welt voller Mysterien und schräger Pointen, in die Multitalent TRICKY NIKI das Publikum bei seinem vierten Solo-Programm NIKIpedia mitnimmt. Ein irrwitziger Unterhaltungs-

Mix aus Bauchreden, Stand-up-Comedy und Zauberkunst erwartet einen auf höchstem Niveau.

OKTOBERBLUESNIGHT mit thanX am 21.10.



Dieser Abend steht ganz im Zeichen der CD-Präsentation „Acoustic“, das mittlerweile 11. Album der Band. Als hochkarätiger Gastmusiker konnte Franz Kreimer (EAV, Ausseer Hardbradler etc) gewonnen werden, der

auch auf der CD mitgewirkt hat. Das Vorprogramm bestreitet Florian Trummer. Freuen Sie sich auf ein akustisches Liveevent der Extraklasse!

THEATER HEUSCHRECK: LENNY DER FLIEGENDE HUND am 25.10.



Lenny leidet furchtbar an Katzenallergie! Deshalb schickt ihn Mr. Magic zu dem Mädchen Jenny. Gemeinsam mit ihr suchen sie nach einer Lösung für Lennys Katzenproblem und erweichen dabei sogar das Herz von Jennys Tante! Ein Spaß für die ganze Familie. Für Kinder von 3 – 12 Jahren geeignet.



Benefizveranstaltung: Kunst verbindet am 5.10.
Vernissage des Vereins „Mehr Mut“ und Nina Bratl für einen ruandesischen Maler und dessen Jugendprojekt.



Konzert: Edmund am 7.10.
–AUSVERKAUFT



Multivision: „Provence – Ein Traum in Violett“ von Wolfgang Fuchs am 17.10.



Wörnys Talkshow mit Gästen wie Helmut Kienreich, Bgm a.D., Franz Ederer (Ratschenbauer), Christoph Kulmer (Magier) uvm. am 28.10.

KARTEN/INFOS:



- **Ö-Ticket** • **StadtService**
- 03172 / 2319 - 200
- www.kunsthau-weiz.at

Laufende Ausstellung: @ Die Kunst der Stunde 2022 bis 25.11.

05.10., 19 Uhr, Kunsthau

Benefizveranstaltung: Kunst verbindet am 5.10.

Vernissage für einen ruandesischen Maler und dessen Jugendprojekt.

07.10., 19:30 Uhr, Kunsthau

Konzert: Edmund – AUSVERKAUFT

08.10., ab 14 Uhr, Garten der Generationen

Fest der Generationen – 150 Jahre ELIN Stadtkapelle

14.10., 19:30 Uhr, Garten der Generationen

20 Jahre Männerquartett Berger

15.10., 19:30 Uhr, Kunsthau

Comedy- & Entertainmentshow: Tricky Niki „NIKIpedia“

17.10., 19:30 Uhr, Kunsthau

Multivision: „Provence – Ein Traum in Violett“ von Wolfgang Fuchs

18.10., 18:00 Uhr, Kunsthau

Infoveranstaltung: jobday 22 / Elternabend

19.10., 08:00 Uhr, Kunsthau

Infoveranstaltung: jobday 22

20.10., 19:30 Uhr, Kunsthau

Kabarett: Markus Hirtler als Ermi-Oma - 24 STUNDEN PFLEGE(N)

21.10., 19:30 Uhr, Kunsthau

Konzert: Oktoberbluesnight - thanX - CD Präsentation "Acoustic" & Florian Trummer

22.10., 19:30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

Konzert: Missing Patsy "Stop, look and listen"

25.10., 16:00 Uhr, Kunsthau

Theater Heuschreck: Lenny der fliegende Hund

28.10., 19:30 Uhr, Kunsthau

Show: Wörnys Talkshow mit Live-Acts

04.11., 19:30 Uhr, Kunsthau

Konzert: Stefan Jürgens - so viele Farben

KRÄUTERKUNDE

Eva Herbst



Die Kraft der Kürbiskerne

Vor allem in der Steiermark ist der Ölkürbis bei Groß und Klein bekannt. Der Kürbis hat seinen Ursprung in Mexiko und Texas. Nach der Entdeckung Amerikas fand er seinen Weg nach Europa. Die Pflanze kommt als Kulturpflanze in unseren Gärten oder Feldern vor, mag einen gut gedüngten Boden und bevorzugt einen sonnigen Standort. Die großen kugelförmigen Früchte, die im Herbst erntebereit sind, zählen botanisch gesehen zu den Beeren. Der Kürbis gehört zu den ältesten Kulturpflanzen. Erste Hinweise auf eine Kultivierung stammen aus der Zeit um 10000 vor Chr.

Der Kürbis ist aus unserer Küche nicht mehr wegzudenken. Er ist aber nicht nur schmackhaft und gesund, sondern auch heilkräftig. Vor allem seine Samen, die sogenannten Kürbiskerne werden für arzneiliche Zwecke eingesetzt. Die Kürbissamen werden im September und Oktober geerntet. Sie enthalten unter anderem viel fettes Öl und wichtige Fettsäuren, Proteine, Vitamine (vor allem Vitamin E) und Spurenelemente (Selen, Kupfer, Zink, Mangan). Den wesentlichen Inhaltsstoff bilden jedoch Phytosterole, die aufgrund ihrer positiven Wirkung auf die Prostata hervorzuheben sind. Außerdem wirken Kürbiskerne keimhemmend, antioxidativ, antientzündlich und haben einen kräftigenden Effekt auf das Bindegewebe und die Muskulatur der Harnblase. Das Einsatzspektrum von Kürbiskernen erstreckt sich von Harnblasenfunktionsstörungen, Reizblase, Harninkontinenz bis zur Behandlung von gutartigen Vergrößerungen der Prostata. Ein Fortschreiten der Prostatahyperplasie kann gestoppt und die damit einher gehenden Beschwerden gelindert werden.

Kürbiskerne können ganz einfach in den täglichen Speiseplan integriert werden. Sie schmecken gut als Knabberlei oder im Müsli, aber auch Salate oder Aufstriche können damit aufgewertet werden. Kürbissamen sind sehr gut verträglich und können auch über längere Zeit angewendet werden. Alternativ besteht die Möglichkeit Fertigpräparate aus der Apotheke einzunehmen.

Asia trifft Alm: Zwei grandiose Gourmet-Pop-up-Events beim Pierer auf der Teichalm



© Rene Strasser

Personen im Bild (links nach rechts): Robert Buchberger (Geschäftsführer, Buchberger Fleißhacker), Robert Reiter (Geschäftsführer, Latschenhütte), Eduard Dimant (Küchenchef und Miteigentümer, MOCHI Vienna), Siegfried Wurm (Geschäftsführer und Eigentümer OFYR Events), Alfred Pierer (Hotelier und Gastronom: Almwellness Hotel Pierer und Latschenhütte)

und unkonventionellen japanischen Beilagen, während Fleischnacker-Größe Robert Buchberger mit handwerklicher Grillmeisterkunst uralte Hüttenatmosphäre höchster Qualität aufkommen ließ.

Am Samstag, dem 27. August, überraschte Eduard Dimant nicht nur Hotelgäste, sondern auch Gourmets aus der Region mit kulinarischer Almfrische der außergewöhnlichen Art. Eduard Dimant ist weit über die Landesgrenzen dafür bekannt, Traditionen zu drehen und zu wenden – zuhause in der authentischen japanischen Küche, experimentell unterwegs mit internationalen Einflüssen. Gemeinsam mit dem Küchenmeister des Hotels, Georg Stückelberger, wurden am zweiten Abend des völlig ausgebuchten Pop-up-Gourmetevents ausgefallene Kreationen kredenzt – von „Ceviche vom Wolfsbarsch mit Yuzu“ über „Beiried mit Wasabimousseline“ bis hin zu „Melanzanisteak mit Wakame“. Das Unerwartete war Programm und beeindruckte mit kulinarischen Highlights von der Gesamtgestaltung bis ins kleinste Detail des 6-Gang-Menüs. Alfred und Franz Pierer, als gastgebende Hotelier-Brüder mit Gourmetanspruch im Eventformat, und Siegfried Wurm, Geschäftsführer der OFYR Events, blicken nach den beiden erfolgreichen Pop-up-Kulinariktagen bereits in die Zukunft und laden zum nächsten Highlight, das bereits eifrig in Vorbereitung ist: Die OFYR Wild-Grillerei in der LAHÜ am 16.09.2022. Am besten gleich reservieren unter +43 3179 7127, office@latschenhuette.at! ■

MOCHI und OFYR: Urbane Fusion-Küche im Almwellness Hotel Pierer und in der Latschenhütte: Am 26. & 27. August 2022 herrschte Almflair auf völlig neuer Ebene.

Am Freitag, dem 26. August, sorgte die OFYR-Grillerei auf der Latschenhütte der Hoteliersfamilie Pierer für einen fulminanten Auftakt des zweitägigen Gourmet-Pop-up-Events. Rund um Feuer und Flammen begeisterte Eduard Dimant, Küchenchef und Miteigentümer des Wiener Hotspot-Restaurants MOCHI mit Oktopus-Gerichten

50 Jahre Sportverein Wenigzell



1972 wurde der Sportverein Union Wenigzell unter der Federführung von Herbert Pichlbauer gegründet. Für den mitgliederstärksten Verein von Wenigzell war es Anlass genug, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Als Obmann des Vereins mit den drei Zweigvereinen Fußball, Ski und Stocksport begrüßte Herbert Berger die Präsidentin des steirischen Skiverbandes

Renate Götschl, Hans Polenat von der Union Steiermark und Franz Scherf für den Fußballverband sowie die vielen SportlerInnen und BesucherInnen. Die Vertreter der drei Zweigvereine gratulierten mit Urkunden und finanzieller Unterstützung dem jubilierenden Verein, welcher sich laut ihres Obmannes um die körperliche Ertüchtigung und der sinnvollen Freizeitgestaltung bemüht. „Gemeinsam siegen, gemeinsam verlieren und gemeinsam Spaß haben!“ Für ihre verdienstvollen ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielten Herbert Pichlbauer, Johann Maierhofer und Franz Pötz seitens des Union Landesverbandes das Ehrenzeichen in Gold, Hermann Zisser das Ehrenzeichen in Bronze. Viele sportliche Aktivitäten rundeten dieses großartige Fest mit der musikalischen Umrahmung Duos „Bergauf“ ab. ■

ACHTUNG WILD!



Wenn's doch passiert...



TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

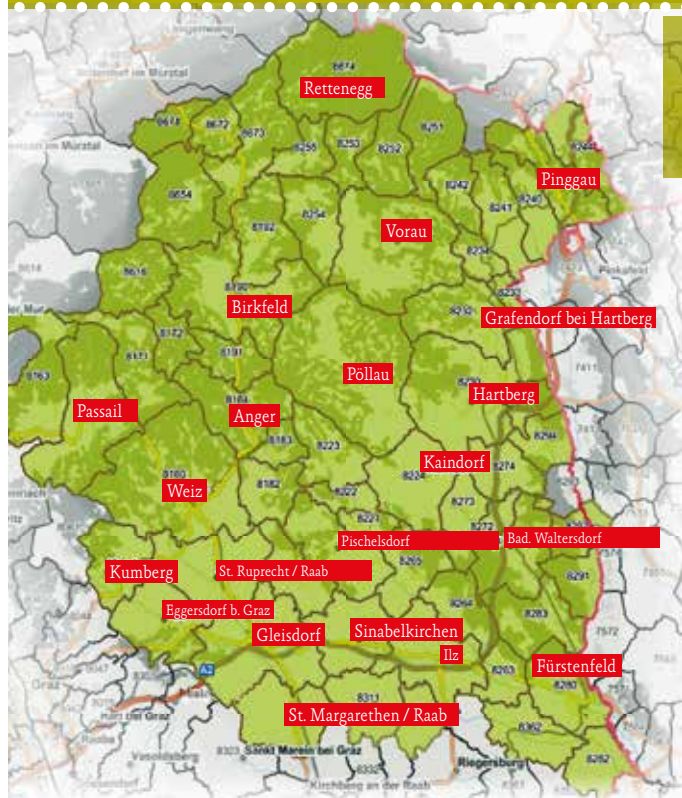
REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

Werbung



Werben auch Sie im Kikeriki



Unschlagbares Preis/Leistungsverhältnis!

Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz komplett

Glanzpapier für perfekte Werbungspräsentation



Thomas Tobisch
Geschäftsführung
und Anzeigenverkauf
Tel: 0664 / 1711498
office@kikerikizeitung.at



Franz Steinmann
Redaktion
und Anzeigenverkauf
Tel: 0664 / 3960303
redaktion@kikerikizeitung.at

**Großzügige
Rabatte bei
Mehrfachschaltungen
möglich!**

Auflage:
**86.000
Stück**



Preisbeispiele

1/2 Seite 180 x 128 mm	1/4 Seite 85 x 128 mm	1/8 Seite 85 x 64 mm	1/16 Seite 55 x 40 mm
€ 980,-	€ 520,-	€ 320,-	€ 160,-
<small>Alle Tarife verstehen sich exkl. 5% Werbeabgabe und 20% Umsatzsteuer</small>			

VERANSTALTUNGSTIPPS

REBECCA ANOUCHE

Missing Patsy
„Stop, look and listen“



Sa 22.10.22

Kunsthaus 19:30 Uhr

Sonntag, 02. 10. 2022

DOKUMENTARFILM

„Das Phänomen der Heilung“

Die weltweiten Aktivitäten des Bruno Gröning-Freundeskreises. Der Dokumentarfilm zeigt die weltweiten Aktivitäten des Bruno Gröning-Freundeskreises und belegt auf eindrucksvolle Weise, dass Hilfe und Heilung auf geistigem Weg auch heute möglich ist.

Von 13.00-19.00 Uhr | in drei Teilen inkl. zwei Pausen | Eintritt frei | Spenden willkommen.
Ort: Ökopark-Seminarraum, Am Ökopark 10, 8230 Hartberg
(weitere Infos: www.bruno-groening-film.org)

WIR SUCHEN ALS STÄRKUNG FÜR
UNSER TEAM EINE DAME MIT
NÄHNENNTNIS UND
HANDWERKLICHEN GESCHICK.
ANSTELLUNG 8H/ WOCHE.
MOBIL: 0664 / 44 73 404
KARINA NEUHOLD | BEZIRK WEIZ

kunst
haus
weiz



Karten bei allen Ö-Ticket-Stationen z.B. Kultur-
Büro im Kunsthau Weiz, Servicecenter für
Sozialversicherung & Tourismus am Hauptplatz

bretterklieber

WIR LEBEN FÜRS BAUEN

Werde auch Du Teil des Teams

Wir erweitern unser
Team und sind auf der
Suche nach

- Fachmarktmitarbeiter
/VerkaufsberaterIn
- Lehrling im Bereich Verkauf
- Quereinsteigerinnen für
den Verkaufsbereich

Es erwartet dich ein motiviertes,
dynamisches Team sowie ein
abwechslungsreiches Aufgaben-
gebiet. Bezahlung laut Kollektiv
Handel. Überzahlung je nach
Qualifikation möglich

Du fühlst dich angesprochen?
Dann bewirb dich jetzt unter

b.rossegger@bretterklieber.at

Alleinunterhalter
oder als DJ buchbar

JOHANN REITBAUER
Hohenbrugg 31
8271 Bad Waltersdorf

Mobil:
0664 / 20 38 019

www.Steinbergtrio.at.tf
Steinbergtrio@a1.net

Steinmann
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Ing. Jürgen Steinmann
Büchsenmachermeister

GESUCHT
VERKÄUFER/IN
FÜR JAGD- UND
FISCHEREIARTIKEL

Bewerbungen an:
juergen@steinmann.cc
Tel.: 03172/2217

03172/2217 | juergen@steinmann.cc | Mo – Fr 9-12 u. 15 – 18 Uhr | Sa 9-12 Uhr



EDEN

BESTATTUNG

Zur Erweiterung
unseres Teams suchen wir
MITARBEITER

(Vollzeit oder Teilzeit)

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zuverlässige und
engagierte Mitarbeiter/-innen in
Vollzeit oder Teilzeit. Der
Aufgabenbereich umfasst die
im Bestattungsgewerbe
anfallenden Tätigkeiten wie
Abholungen, Überführungen,
hygienische Versorgung von
Verstorbenen, Durchführung
von Aufbahrungen und
Trauerfeierlichkeiten in den jew.
Filiargebieten sowie geregelte
Ruf- und Bereitschaftsdienste in
der Woche und am
Wochenende. Wenn Sie
aufgeschlossen, teamfähig und
absolut zuverlässig sind, über
ein niveauvolles, gepflegtes
Auftreten sowie über
Einfühlungsvermögen und
Diskretion verfügen, ist dies das
Fundament einer soliden,
langfristigen Zusammenarbeit.

Mindestgehalt € 1.900,-- Brutto
bei Vollzeit / Überzahlung je
nach Qualifikation und
Vereinbarung möglich.

Bewerbungen
bitte nur schriftlich an:
info@eden.co.at
oder an

Eden Bestattung GmbH.,
Weizberg 6, 8160 Weiz.

Wir freuen uns über Ihre
aussagekräftige Bewerbung.

www.eden.co.at

Würde **Einfühlung** **Menschlichkeit**
Pietät **Professionalität**



TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI

>> VERSTÄRKUNG GESUCHT! <<

BÜRO- MITARBEITER/IN

TEILZEIT 20 BIS 25 STD.

**BEZAHLUNG ÜBER KOLLEKTIV BEI
ENTSPRECHENDER QUALIFIKATION**

BEWERBUNG AN:
OFFICE@KFZ-TOBISCH.AT
VERTRAULICHKEIT GARANTIERT

Tobisch GMBH | Obersiebenbrunn 256 | 8225 Pölla | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

PARMETLER
Immobilien

www.parmetlerimmo.at



8261 Sinabelkirchen, entzückendes Haus mit ausreichend Garten

rd. 111 m² WNFl. auf zwei Ebenen, vier Zimmer, gänzlich unterkellert, großzügiges Carport, ausreichend Grünfläche, Bezug ab sofort, **KP: € 275.000,-**, HWB: 152,33 kWh/m²/a



8301 Laßnitzhöhe, Wohnung mit Balkon – Neubau

WNFl. 81 m², großzügiger Wohn-/Essraum, 2 Schlafzimmer, Balkon, Neubau in ruhiger Lage nur wenige Autominuten ins Zentrum von Laßnitzhöhe, Bezug voraus. Ende 2023, HWB: 41,1 kWh/m²/a, **KP € 313.000,-**



8301 Laßnitzhöhe, Doppelhaushälfte mit Terrasse u. Garten und Balkon

in Ruhelage, WNFl. 102 m² auf 2 Ebenen, großzügiger Wohn-/Essraum, 3 Schlafzimmer, Sanitärbereich im EG u. OG, Balkon und Terrasse mit Gartenzugang, Neubau in ruhiger Lage nur wenige Autominuten ins Zentrum von Laßnitzhöhe, Bezug voraus. Ende 2023, HWB: 41,1 kWh/m²/a, **KP € 393.000,-**



8075 Hart bei Graz - Haus mit Garten und Flair in Ruhelage

rd. 152 m² WNFl. auf 2 Ebenen, derzeit 2 getrennte Wohneinheiten, liebevoll angelegter Gartenbereich, zwei Garagenplätze, Grund: 122 m², **KP: € 595.000,-**, HWB: 268 kWh/m²/a



8074 Raaba / Grambach, Doppelhaushälfte mit Flair in Ruhelage

rd. 119 m² WNFl. auf 2 Ebenen, ausreichend Freiflächen mit Terrasse und Gartenzugang – rd. 320 m², Fußbodenheizung, ruhige Wohnlage, **KP: ab € 434.900,-**, HWB: 38,9 kWh/m²/a



Zu mieten: 8200 Gleisdorf – barrierefrei Wohnung in zentraler, ruhige

Lage, mit Balkon und Lift, rd. 74 m² WNFl., 2. OG, großzügiger Wohn-/Essbereich mit versetztem Küchenbereich, 2 Schlafzimmer, Lift, Balkon, **Miete: € 600,-**, BK € 206,-, Heizung € 59,-, HWB: 40,5 kWh/m²/a



Zu mieten: 8200 Ladersdorf / Gleisdorf – geräumige Wohnung mit

großzügigem Garten, rd. 64 m² WNFl., Diele, Bad, WC, Vorraum, AR, Zimmer, Wohnküche, WZ mit Kachelofen, zweites Bad/WC, Terrasse, Grünfläche, Carport, Freiparkplatz, **Miete: € 600,-**, BK € 280,- inkl. Hgz. HWB: 160 kWh/m²/a

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

Werbung

Baustoffe – Asphaltierungen – Abbruch – Neu-/Zu- Umbauarbeiten – Sanierungen – Kranarbeiten – Bohrungen – Transporte – Außenanlagen

TAUCHER hans BAU

GESUCHT: HELDEN AM BAU

**BAGGERFAHRER
MIT ERFAHRUNG**

**KRAN/LKW FAHRER
MIT/OHNE ERFAHRUNG**

BAUSTELLEN GRAZ/UMGEBUNG, BEZAHLUNG LT. KOLLEKTIV + ÜBERZAHLUNG

ERDBAU

NÄHERE INFOS UNTER
WWW.TAUCHER-ERDBAU.AT



... wir bewegen nicht nur Erde ...

HOTLINE: 0664 / 440 92 51 | RIESSTRASSE 2 | 8063 EGGERSDORF

Werbung

29.10.2022 / AB 10 UHR
TAG DER OFFENEN ÖLMÜHLE

Fandler
ölmühle | 1926

WIR FEIERN
10 JAHRE
NEUE ÖLMÜHLE



10 % RABATT AUF IHREN EINKAUF VOR ORT
REGIONALES ESSEN & TRINKEN
WERFEN SIE EINEN BLICK HINTER DIE KULISSEN
LIVE MUSIK

ÖLMÜHLE FANDLER, PÖLLAU